

Kostenlose Rückenanalyse
www.liss-bett.de

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin

- ★ Kostenlose 3D-Rückenanalyse
- ★ Bettgestelle, Boxspringbetten
- ★ Regionale Daune aus dem Lahntal
- ★ Großes Sortiment + langjährige Erfahrung

Liss Bett e. K.
Mirko Lissner
Röddenauer Str. 13a · 35066 Frankenberg

Jetzt NEU auf 900 m²

☎ 06451 7176565
Geöffnet: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
- kostenlose Parkplätze vor der Tür -



HEIMAT NACHRICHTEN FRANKENBERG

Jetzt noch Küchen und Möbel zum Möbelkreis-Preisvorteil 2023 sichern! Vergleichen lohnt sich! www.moebelkreis.de




MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

Frankenberg
Finger-Haus für Berufsorientierung ausgezeichnet.



Rosenthal
200 Jahre schöner Klang in Rosenthal.



Frankenberg
JHV des Fördervereins der Edertalschule.




Ihr Autohaus vor Ort!
Autohaus Behlen Frankenberg

Siegener Straße 25 · 06451 72170

Mehr-Marken Werkstatt

- Reparaturen aller Art
- Inspektion/Wartung
- Original Zubehör/Ersatzteile

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.behlen-frankenberg.de

HörPartner
DEIN HÖRGERÄT

HörPartner GmbH
www.hoerpartner.de

KORBACH · 056 31 / 50 16 54

BATTENFELD · 064 53 / 211 98 47

GEMÜNDEN

Ihr zuverlässiger Partner zum Thema Bauen – Sanieren – Modernisieren

HOFFMANN BAU

Unser Leistungsspektrum:

- Maurer- und Betonarbeiten
- Bagger- und Pflasterarbeiten
- Trockenbau und Umbauarbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- u. v. m.

Zisselstraße 10
35088 Battenberg-Dodenau
☎ 06452 932276
✉ hoffmannbau11@web.de
www.firma-hoffmann-bau.de

Die Landjugend Haubern ist diesmal Ausrichter des hessischen Volkstanzturniers, das am Samstag in Frankenau stattfindet. FOTO: GERHARD MEISER

Haubern will Titel verteidigen Volkstanzturnier der Landjugend am Samstag in Frankenau

Haubern – Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am Samstag, 2. Dezember, findet in der Kellerwaldhalle in Frankenau das 54. Volkstanzturnier der Hessischen Landjugend statt – gesucht wird der Hessenmeister im Volkstanz. Das Turnier der Hessischen Landjugend hat eine lange Tradition und ist immer einer der Höhepunkte des Jahres für die Volkstanzgruppen. Los geht's um 11.30 Uhr mit einer Vorbesprechung, die Pflichttänze beginnen anschließend um 12 Uhr. Die Siegerehrung ist um 19.30 Uhr, ab 20 Uhr spielt die Band „No Limit“ zur Abschlussparty auf.

Ausrichter der inoffiziellen Hessenmeisterschaft ist diesmal die 300 Mitglieder starke Landjugend Haubern, die

Gastgeber werden sich allein mit 45 Tänzerinnen und Tänzern auf der Tanzfläche präsentieren.

Die Erwartungen in Haubern sind hoch: „Wir wollen unseren Titel im Vierpaarkreis verteidigen. Das Volkstanzturnier ist für uns der Höhepunkt des Jahres“, sagt Vorsitzender Nils Tripp. Beim Turnier vor einem Jahr ebenfalls in der Kellerwaldhalle in Frankenau siegte Haubern bei den Vierpaarkreisen vor Rosenthal und Laisa; bei den Mehrpaarkreisen holte sich die Folkloregruppe Linsengericht den Titel vor Haubern und Geismar. Haubern und Linsengericht hatten sich die Titel auch schon 2019 in Rosenthal geholt – danach konnte das Turnier mehrere Jahre lang wegen Corona

nicht ausgetragen werden. Bei Tanzabenden und Tanztagen im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus haben sich die Hauberner Volkstänzer schon seit Mitte August auf das Volkstanzturnier vorbereitet.

In mehr als 50 Stunden studierten Jennifer Vöhl, Stefan Hartmann, Alexandra Beil und Laura Mütze die Tänze mit ihren Schützlingen ein. Pflichttanz für alle Mehrpaarkreise ist die Kreuzpolka, für die Vierpaarkreise die Bremer Quadrille, über ihre Kürtänze wollten die Hauberner noch nichts verraten. Der richtige Dreh, Taktgefühl, die entsprechende Haltung und insbesondere der Gesamteindruck werden am Ende wieder über den Erfolg entscheiden.

„Das Tanzturnier ist für uns der Höhepunkt des Jahres.“

Nils Tripp, Vorsitzender der Landjugend Haubern

Beim Volkstanzturnier 2023 werden sich sieben Gruppen mit elf Tanzkreisen aus ganz Hessen dem Wettstreit stellen: Haubern tritt mit drei Tanzkreisen an, die weiteren Gruppen sind Geismar (2), Adorf, Wollmar, Linsengericht, Groß-Bieberau (2) und Rosenthal. Zudem wird auch der Landesvorstand der hessischen Landjugend mit einem Tanzkreis teilnehmen. Die Trachtengruppe Laisa ist ausnahmsweise nicht dabei, weil am Wochenende auch der Laisaer Weihnachts-

markt stattfindet, bei dem die Trachtengruppe und ihre Mitglieder eingebunden sind. Zudem seien Tänzerinnen und Tänzer durch berufliche Verpflichtungen verhindert, sagte Trachtengruppen-Vorsitzender Bastian Belz.

„Zu den Tanzvorführungen ist auch die Bevölkerung eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der kommt“, so Hauberns Landjugend-Vorsitzender Nils Tripp. Auch Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß als Präsident des Folklore-Festivals Europeade ist ein Freund des Volkstanzturniers. Sein Dank gilt der Landjugend Haubern für die Ausrichtung.

„Es ist wichtig, das immaterielle Kulturerbe Volkstanz zu pflegen und zu bewahren“, sagt Heß. mjx

Geschenkideen im HEINZE WEIHNACHTSHAUS



An allen ADVENTSSAMTAGEN haben wir bis **18:00 UHR** für Sie geöffnet!

Heinze Weihnachtshaus 2023 HEUTE: 02. Dezember 2023

JOOP!



Neu EINGETROFFEN

Geschenkideen FÜR SIE



Weihnachts-Gutschein

Neu EINGETROFFEN

MODEHAUS **Heinze**

Besuchen Sie unseren Onlineshop! <https://www.modehaus-heinze.de>

Handwerk erlebbar gemacht

Finger-Haus für innovative Berufsorientierung ausgezeichnet

Frankenberg – Doppelte Freude beim Fertighaushersteller Finger-Haus: Sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene wurde das Frankenger Unternehmen für innovative Konzepte bei der Berufsorientierung durch die Initiative Schule-Wirtschaft ausgezeichnet, teilte Finger-Haus mit.

Im Netzwerk Schulewirtschaft arbeiten Schulen und Unternehmen zusammen, um jungen Menschen den Weg in die Arbeitswelt zu ebnen. Der Fokus liegt auf einer praxisnahen Berufsorientierung. Gefördert wird Schule-Wirtschaft unter anderem vom Bundeswirtschaftsministerium und der Bundesagentur für Arbeit.

Finger-Haus-Ausbildungsleiter Jannik Gasse hat in Bad Nauheim stellvertretend den Schule-Wirtschaft-Preis auf Landesebene entgegengenommen. In der Kategorie „Mittelgroße Unternehmen“ sei die Finger-Haus GmbH für den gezielten Einsatz zukunftsweisender Technologien geehrt worden, teilte das Unternehmen mit. Schülern würden durch die Verwendung von VR-Brillen Handwerksberufe erlebbar gemacht, so die Begründung der Jury. Auch beim Bundesentscheid von Schule-Wirtschaft wurde das Konzept der vorbereitenden,



Preisverleihung in Berlin: (von links) Miriam Reitz (Geschäftsführerin Schule-Wirtschaft Deutschland), Letizia Schlarb, Vanessa Vöhl, Lysanne Willstumpf und Ausbildungsleiter Jannik Gasse (alle Finger-Haus) sowie Angela Papenburg (Vorsitzende Schule-Wirtschaft Deutschland).

FOTO: NH

handwerklichen Orientierung des Fertighaus-Bauers ausgezeichnet. Die Übergabe für Platz 3 fand im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin statt. „Das Unternehmen arbeitet seit Langem daran, Schülern die Vorzüge einer handwerklichen Ausbildung praxisorientiert nahe zu bringen

und die Arbeitswelt erlebbar zu machen.

Das geschieht vor allem in der eigens geschaffenen Ausbildungswelt am Firmensitz Frankenberg“, heißt es in der Mitteilung. In der Werkstatt mit eigenem Bereich für die Handwerker und einem modernen Schulungsraum könnten an Mitmach- und

Schnuppertagen oder an Berufsorientierungsveranstaltungen wie „Ausbildung live Erleben“ oder dem „Infoband Zukunft“ Schüler und Eltern mit Auszubildenden und Ausbildern aktiv und praxisnah in die Vielfalt der Berufe reinschnuppern.

„Die Schüler von heute sind unsere Fach- und Füh-

rungskräfte von morgen. Mit unseren Aktivitäten stärken wir die Ausbildung im Handwerk in unserer Region und unterstützen Schüler dabei, den richtigen Beruf für sich zu finden“, sagte Ausbildungsleiter Jannik Gasse. Die Auszeichnung sei „eine tolle Bestätigung für den Weg, den wir hier beschreiten“.

Aktuell absolvieren 95 junge Menschen ihre Ausbildung bei Finger-Haus und den Schwesterfirmen, was etwa zehn Prozent der Belegschaft entspreche.

nh/jpa

Mehr auf fingerhaus-karriere.de/ausbildung

Weihnachtsmarkt am Inselplatz in Haine

Haine – Der Verein Dorfleben Haine lädt ein zu einem Weihnachtsmarkt am Samstag, 2. Dezember, von 15 bis 22 Uhr auf dem Inselplatz. Mit einem kleinen Marktangebot soll gemeinsam auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden. Neben herzhaftem und süßem Essen werden winterliche Getränke angeboten. Auch die Backschatz wird den Markt mit Brot unterstützen. Beim „Hainschen Allerlei“ werden Geschenkideen angeboten, am späten Nachmittag spielt der Posauenchor Haine. Gemeinsam mit den Dorfkindern wird der Weihnachtsbaum am Inselplatz geschmückt. Selbst gebastelter Schmuck ist willkommen.

nh/jpa

Basdorf – Weihnachtsbäume auszusuchen und selbst abzusägen, ist ein Erlebnis für die ganze Familie kurz vor den Festtagen. Und das bietet schon seit Jahrzehnten die Familie Höhle in Basdorf, seit 22 Jahren auch zusammen mit einer Spendenaktion für die kreisweit engagierte Aktion für behinderte Menschen (AfbM).

Wer einen Baum erwerben möchte, sucht ihn sich auf der Weihnachtsbaumschonung bei Basdorf aus, Nordmannfichte oder Blaufichte, bezahlt, lässt ihn ins Netz packen und hat dann noch Zeit, um Lose zu kaufen, Heißgetränke oder eine Bratwurst zu sich zu nehmen.

Ein Euro von jedem Baumverkauf geht dann in die Spendenaktion. Die Weihnachtsbäume sind das ganze Jahr über nicht mehr allein in der Schonung der Familie Höhle. Schafe der Sorte Shopshire sind bei ihnen eingezogen, halten die Beikräu-



Haben den Weihnachtsbaumverkauf vorbereitet: (von links) Iris Ruhwedel AfbM), Thomas Behle, Maik Hesse (beide Sparkasse), Vanessa Höhle (Weihnachtsbaumschonung), Valerie van der Kraan-Dehn (AfbM) und Jürgen Damm (AfbM).

FOTO: HANS PETER OSTERHOLD

terstützt die Arbeit des Vereins finanziell, ein Team um Finanzberater Maik Hesse hilft beim Losverkauf. Erster Preis ist ein Rundflug über Waldeck-Frankenberg.

os

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet statt jeweils von Freitag bis Sonntag, 11 bis 15 Uhr, vom 8. bis 10. Dezember und vom 15. bis 17. Dezember.

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt
Battenhausen im DGH

2. und 3. Dezember 2023

2. Dezember ab 17 Uhr
3. Dezember ab 11 Uhr

2. Dezember ab 17 Uhr
Ofenplätze von Andrea
Für Essen und Getränke
ist reichlich gesorgt.

3. Dezember ab 11 Uhr
Schnitzel Buffet. Bitte nur
mit Voranmeldung
Handy 0170 9688112

Nachmittags gibt es
frische Waffeln und Kaffee.

Jausenstation Battenhausen

Am 3. Dezember kommt um 16 Uhr der Nikolaus

Sie vermissen die aktuelle Ausgabe?
Sie haben Fragen zur Zustellung?



069 / 85 00 84 43



zustellung@mms-team.de



Entwicklung der Persönlichkeit ist Thema in Lesung

Frankenberg – Danuta Moro hält am Sonntag, 10. Dezember, ab 15 Uhr in der Buchhandlung Jakobi eine Lesung und einen Vortrag zum Thema Persönlichkeitsentwicklung. Während der Veranstaltung wird sie aus Bestsellern wie „Café am Rande der Welt“ und „Big Five for Life“ des international bekannten Autors John Strelecky lesen. Diese Bücher haben Leser auf der ganzen Welt inspiriert, heißt es in einer Pressemittei-

lung. „Als zertifizierter Big Five for Life-Coach, ausgebildet in Zusammenarbeit mit der Greater Vereinigung und John Strelecky, bringe ich tiefgreifendes Wissen und praktische Erfahrungen in die Veranstaltung ein“, sagt Moro. „Die Teilnehmer können von meinem Fachwissen in der Persönlichkeitsentwicklung profitieren und wertvolle Einsichten gewinnen.“

nh/sub



IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach
§ 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 64 51 / 72 33 13
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,
34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.



175 Jahre MGV Rosenthal: Die Sänger freuen sich auf das Jubiläumskonzert am Samstag, 9. Dezember, zusammen mit den Rosenthaler Musikanten, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiern. FOTOS: ROSENTHALNH

200 Jahre schöner Klang in Rosenthal

Musikanten und Sänger des MGV veranstalten gemeinsames Jubiläumskonzert

Rosenthal – Der Männergesangverein Rosenthal, die Rose Valley Singer und die Rosenthaler Musikanten laden zu einem gemeinsamen Konzert in die Kulturhalle Rosenthal ein. Termin: Samstag, 9. Dezember, ab 19.30 Uhr.

Da man in der Vergangenheit schon mehrere Veranstaltungen gemeinsam umgesetzt hatte, war es nur eine logische Konsequenz, auch den 175. Geburtstag des Männergesangvereins und den 25. Geburtstag der Rosenthaler Musikanten gemeinsam zu feiern, heißt es in einer Pressemitteilung: Zusammen 200 Jahre Musik in Rosenthal. Wir blicken auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

Zehn Rosenthaler Bürger gründeten am 28. Juni 1848 den Gesangverein „Liederkrantz“. Bereits in anderen Städten im Umkreis, zum Beispiel in Rauschenberg und Battenberg, gab es bereits Gesangsvereine. Ob auch politische Gründe mit zur Vereinsgründung im Revolutionsjahr 1848 geführt haben, ist nicht belegt.

Lehrer Schmidt formulierte in seiner Ansprache zum 50-jährigen Bestehen 1898, dass der Verein in jener sturmbelegten Zeit ins Leben gerufen worden sei, „um unruhige Elemente auf bessere Bahnen zu bringen“.

Zum Beitritt wurde ein Bürge benötigt

Mehr als 100 Jahre lang war es schwierig, dem Verein beizutreten, denn man benötigte mindestens einen Bürgen. Es wurde über die Aufnahme eines jeden neuen Sängers abgestimmt. Dennoch entwickelte sich der Verein sehr gut und zählte bereits nach drei Monaten 25 Sänger. Die Blütezeit des Vereins war in den 1950er-Jahren mit mehr als 60 Sängern. Leitspruch der Sänger war und ist ihr Fahnenpruch „Sind wir von der Arbeit müde, ist noch Kraft zu einem Liede“.

Der noch junge Gesangverein „Liederkrantz“ entwickel-



Die Rosenthaler Musikanten sind im Gegensatz zum MGV mit 25 Jahren noch jung. Sie sind beim gemeinsamen Konzert am 9. Dezember ebenfalls mit von der Partie.



Rose Valley Singers Rosenthal traten 2009 als neue Sparte dem Männergesangverein bei.

te nach seiner Gründung schnell eine rührige Tätigkeit. Er sang auf Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Festen. Im Frühjahr 1853 wurde jegliche Vereinstätigkeit verboten, doch im Oktober 1856 machte man einen neuen Anlauf und gründete den „Ilten Singerverein zu Rosenthal“. Als Vereinskleidung wurde eine Chormütze getragen.

Neben dem Gesang pflegte man auch die Geselligkeit, und so wurde im Juli 1875 erstmals ein Sängerfest, welches in Rauschenberg stattfand, besucht. Mit einem Vierspänner ging es früh morgens los und die Sänger kamen erst tags darauf spät am Abend froh gelaunt zu-

rück. 1881 feierte man das erste eigene Fest, denn alle Rosenthaler Vereine richteten das erste gemeinsame Heimatfest aus, welches aus dem jährlich stattfindenden Kirschmarkt hervorging. In den folgenden Jahren floss die Zeit ruhig dahin, man nahm regelmäßig an Sängerfesten teil und besuchte und veranstaltete die Winterbälle im Vereinsaal Happel. In den 1880er-Jahren musste die Vereinstätigkeit drei Jahre ruhen, da im Hause des Dirigenten ein Trauerfall eingetreten war, woraufhin er drei Jahre den „Lustbarkeiten“ versagen musste. Die Mitglieder des Gesangvereins verschmolzen mit der Gesangsabteilung des

Kriegervereins zu einem „Kriegsgesangverein“.

Aufgrund von Streitigkeiten trennten sich beide wieder, und unter der musikalischen Leitung von Lehrer Schween lebte der Gesangverein „Liederkrantz“ wieder auf und vergnügt weiter.

Im Jahre 1911 führten erneute Streitigkeiten im Verein dazu, dass zehn Vereinsmitglieder den Chor verließen und einen eigenen Chor mit dem Namen „Eintracht“ gründeten. Schon 1913 richtete die „Eintracht“ ihr erstes Sängerfest mit 21 Chören aus. In den 1920er-Jahren lebten beide Chöre nebeneinander und luden sich auch gegenseitig zu Konzerten ein.

Im Rahmen der Gleich-

schaltungsgesetze der Nationalsozialisten wurden beide Vereine wieder „zwangsvereinigt“, gegen die sich die „Eintracht“ jedoch fünf Jahre geschickt gewehrt hatte. Ab 1938 sangen beide Chöre wieder gemeinsam und der Verein nannte sich von nun an „Männergesangverein 1848 Rosenthal“. Diesen Namen hat er bis heute beibehalten.

Nach dem Krieg trafen sich die Sänger erstmals am 26. Januar 1947 wieder, und der neue Vorsitzende Heinrich Lerch wurde beauftragt, bei der Militärregierung eine Genehmigung auf Zulassung des Vereins zu beantragen. Die Zulassung ließ nicht lange auf sich warten, und das „Schäfers Sonntagslied“ war das erste Lied, welches geprobt wurde. Diese Wahl war nicht zufällig, denn es war gleichzeitig das letzte Lied, was der Chor 1942 bei einem Ständchen gesungen hatte.

Die 1950er- und frühen 1960er-Jahre bedeuteten eine Blütezeit für den Verein. Neben dem Gesang wurde auch Theater gespielt.

2007 gründete sich in Rosenthal unter der Leitung von Marion Born ein moderner gemischter Chor, die „Rose Valley Singers“. Und weil zusammenwuchs, was zusammengehört, trat der Chor 2009 als neue Sparte dem Männergesangverein bei.

Die Qualität war in den vielen Jahrzehnten stetig gewachsen, und so meldete sich der Männerchor beim Chorwettbewerb in Hann. Münden an und erlangte 2013 das Prädikat Leistungschor, welches er 2017 in der Kirche St. Blasius in Hann. Münden bestätigte.

Der Verein feierte bereits mit einem Kreissängertag im Juni das große Jubiläum zusammen mit den Chören des Sängerkreises und den befreundeten Chören aus Bracht und Langendorf.

Im Oktober führen die Sängerinnen und Sänger gemeinsam nach Quedlinburg, wo in der dortigen Marktkirche ein kleiner spontaner Auftritt erfolgte. jun » ARTIKEL RECHTS

Leidenschaft für die Blasmusik

Abschließen wollen die Sängerinnen und Sänger das besondere Jubiläum mit einem Konzert in der Kulturhalle.

Da die Rosenthaler Musikanten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen begehen, waren sich die beiden Vorsitzenden einig, ein gemeinsames Konzert zum zusammen 200-jährigen Bestehen zu veranstalten. Den zweiten Abschnitt beim Konzert am 9. Dezember ab 19.30 Uhr gestalten die Rosenthaler Musikanten, die im Gegensatz zum 175 Jahre alten MGV mit 25 Jahren noch jung sind.

Zur Gründung kam es im Jahre 1998 durch einige blasmusikbegeisterte Rosenthalerinnen und Rosenthaler, die mit ihrer Leidenschaft für die Blasmusik sich zu einem Verein zusammenschlossen und die Rosenthaler Musikanten gründeten. Erster Vorsitzender des jungen Vereins wurde Dieter Happel, der dieses Amt bis 2020 innehatte.

Seit 2020 ist Klaus Schleiter Erster Vorsitzender des Vereins. Dirigent des Vereins ist seit der Gründung mit großer Begeisterung und Leidenschaft Uwe Selbach. Schon kurz nach Gründung des Vereins hatten die Rosenthaler Musikanten die ersten Auftritte in und um Rosenthal herum. Unter anderem waren diese beim Heimatfest in Rosenthal sowie auch bei den anderen Veranstaltungen wie dem Adventsmarkt und Volkstrauertag.

Im Rosenthaler Umland sind die Rosenthaler Musikanten ebenso von Auftritten bei Festzügen, Frühschoppen und Zeltfesten bekannt. Das Repertoire der Musikanten umfasst schwerpunktmäßig böhmische Blasmusik im Stile von Ernst Mosch und den neueren Blasmusik-Komponisten wie Martin Scharnagl von Viera Blech, Anton Gälle, bekannt durch den Böhmisches Traum, den heimischen Komponisten Christoph Jarokow und Marco Beyer, Michael Kuhn, Holger Mück oder Peter Schad. Aber auch Werke wie Nessaja aus dem Rock-musical Tabaluga von Peter Maffay gehören zum Repertoire der Musiker.

Mittlerweile haben die Musikanten zehn Nachwuchsmusiker in der musikalischen Ausbildung. jun

Info: Der Eintritt für das Konzert am 9. Dezember ist frei. Am Ende wird um eine Spende für die Vereinsarbeit gebeten. Einlass ist bereits ab 18.45 Uhr.

GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!

GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

JUWELIER RUBIN

Bahnhofstr. 2
34497 Korbach

Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

Dampfzug zu den Weihnachtsmärkten

Eisenbahnfreunde Treysa veranstalten Sonderfahrten im Dezember

Frankenberg – Die Eisenbahnfreunde Treysa bieten zwei Sonderzugfahrten mit der Dampflok an: am 16. Dezember zum Weihnachtsmarkt in Erfurt und am 28. Dezember zum Weihnachtsmarkt in Goslar. Die Züge halten unter anderem in Butzbach, Gießen, Marburg, Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Treysa, Wabern und Kassel-Wilhelmshöhe.

16. Dezember Erfurt: Die historische E-Lok 211 013-8 holt Fahrgäste aus dem Raum Butzbach in Richtung Norden ab und stößt in Treysa zum Dampfzug, welcher von dort von der Dampflok 35 1097

(„Julchen“) gezogen wird. Im Fahrpreis ist auch ein kleines Frühstück enthalten. Im historischen Speisewagen kann man Snacks sowie Getränke erwerben.

28. Dezember Goslar: Der Dampfsonderzug wird von der Dampflok 35 1097 („Julchen“) gezogen. Die Wagen sind aus den 1960ern. Für die Fahrgäste gibt es Glühwein und Punsch.

Die E-Lok 211 013-8 sammelt ab Butzbach Fahrgäste ein und wird in Treysa an den Dampfzug gehängt.

Infos und Fahrkarten gibt es online auf eftreysa.de oder unter Tel. 06698/9110 441.



„Traumhochzeit“-Eintrittsgeld ging als Spende an Ambulantes Hospiz

Heimische Unternehmen haben das Eintrittsgeld für die 17. Frankenberger Traumhochzeit in der Festscheune der Walkemühle in voller Höhe an das Ambulante Hospiz in Frankenberg gespendet, ebenso das Musikduo „Isa und Herr Rabe“, die Traurednerin Mareike Fuchs und die Visagistin Daniela Riwooldt. Bei 158 Gästen kamen 790 Euro zusammen.

Den symbolischen Scheck haben die Unternehmen jetzt an Koordinatorin Ingrid Schaub und Schatzmeister Christian Berreth vom Ambulanten Hospiz überreicht. „Wir sind sehr dankbar, dass sich das Ambulante Hospiz zum Wohl der Menschen einsetzt“, sagte Amanda Stremme von der Walkemühle. Schaub und Berreth bedankten sich für die

Spende. Die Unternehmen sind: Modehaus Eitzenhöfer, Foto Hörl, Juwelier Lexa, Druckerei Schöneweiß, Minami Design & Maßanfertigung von Brautkleidern Julia Lemmer, Landgut Walkemühle, Hotel Die Sonne, Balloon House Fritzlar, Meine Kreuzfahrtschlounge Tina Abel, Utopia Eventservice und Autohaus Witteler. mjx

FOTO: GERHARD MEISER

TSV Ernsthäusen freut sich über 250 Euro

Gewinner beim Förderwettbewerb „Grund zum Feiern“ der Volksbank

Ernsthäusen/ Münchhausen – „Das Leben selbst ist Grund genug zum Feiern – und manchmal gibt es sogar noch weitere Anlässe!“ Das ist das Motto des Förderwettbewerbs „Grund zum Feiern“ der Volksbank Mittelhessen. Er richtet sich an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die im Jahr 2024 ein Jubiläum feiern oder eine besondere Veranstaltung vorbereiten, für die eine Geldspritze willkommen ist. 178 Vereine wurden diesmal mit einem Geldpreis zwischen 250 und 1000 Euro bedacht.

Der Schützenverein in Lahntal-Sterzhausen begeht im kommenden Jahr genauso sein 100-jähriges Bestehen wie die Feuerwehr in Laubach-Wetterfeld, der TSV Ernsthäusen oder der Mandolinerverein aus dem Wetzlarer Stadtteil Nauborn.

Gewinner des Förderwettbewerbs aus unserer Region: 500 Euro: Heimat- und Geschichtsverein Münchhausen am Christenberg,

250 Euro: Rad- und Sportverein Simtshausen,

250 Euro: Turn- und Sportverein Ernsthäusen. nh/jun

Viessmann lädt ein zum Tag der Modelleisenbahn

Reddighausen – Beim „Tag der Modelleisenbahn“ öffnet am Samstag, 2. Dezember, die Firma Viessmann Modelltechnik, Bahnhofstraße 2, in Reddighausen von 10 bis 17 Uhr wieder ihre Pforten. Deutschlandweit werden zum „Tag der Modelleisenbahn“ viele Aktionen angeboten. Der Reddighäuser Modellbahnzubehör-Hersteller gibt die Möglichkeit, einen

Blick hinter die Kulissen zu werfen und Modellbahnen in Aktion zu sehen.

Viessmann bietet seinen Gästen Betriebsführungen, einen Werksverkauf, Basteln für Kinder und vieles mehr an. Auch das neue Car-Motion-System werde präsentiert. Der Erlös aus Essen und Getränken ist für die Lebenshilfe in Frankenberg bestimmt.

nh/off

Von Wasserspendern bis Trikots

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Edertalschule Frankenberg

Frankenberg – Seit 30 Jahren vielfältige Unterstützung für Schule und Schüler: Der Verein der Freunde und Förderer der Edertalschule hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Mensa der Frankenberger Edertalschule eingeladen.

Bei der Versammlung wurde aus dem Vereinsjahr 2022 berichtet, auch das laufende Vereinsjahr 2023 kam zur Sprache. Der 1993 gegründete Verein besteht seit 30 Jahren, daher wurde hier und da auch auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Daneben standen Vorstandswahlen auf dem Programm.

Der Verein der Freunde und Förderer der Edertalschule hat derzeit 407 Mitglieder. Dies sagte Vorsitzender Ulrich Mengel in seinem Jahresbericht. Er freute sich über die hohe Mitgliederzahl und das Engagement der Mitglieder. „Wir sind ein sehr lebendiger Förderverein“, sagte er.

Während der Jahreshauptversammlung berichtete Mengel von den verschiedenen Projekten des Vereins.



Der aktuelle Vorstand des Fördervereins: (von links) Schriftführer Marvin Ködding, Vorsitzender Ulrich Mengel, Beisitzer Otto Richter, Beisitzerin Pamela Bossert, Beisitzer Helmut Göttlich, Beisitzerin Yvonne Roth, stellvertretender Vorsitzender Marc Heimermann, Kassiererin Sandra Jakobi und Beisitzer Dirk Wilberg.

FOTOS: JULIANE BECKER

Unter anderem hat der Verein 2022 die Aufstellung eines zweiten Wasserspenders in der Edertalschule gefördert. Bereits 2021 hatte der

Verein einen Wasserspender gefördert. An den beiden Geräten können sich die Schülerinnen und Schüler kostenlos ihre mitgebrachten Flaschen

befüllen.

Der Förderverein gibt jährlich das Jahrbuch der Schule heraus, das über Spenden, Anzeigen und Mittel des Fördervereins sowie den Verkaufspreis finanziert wird.

In diesem Jahr hat der Verein neben anderen Projekten die Anschaffung von Trikots für die Fußball-AG gefördert. Außerdem hat der Förderverein bei der Wahl zum Förderpenny gewonnen und kann derzeit über Spenden beim Einkauf in den Penny-Märkten der Region unterstützt werden.

jb

Vorstandswahlen

Vorsitzender: Ulrich Mengel (Wiederwahl), stellvertretender Vorsitzender: Marc Heimermann (Wiederwahl), Kassiererin: Sandra Jakobi (vorher Olga Vollmer, ab Dezember 2022 kommissarisch Eva Mandel), Schriftführer: Marvin Ködding (für Jörg Schrader), Beisitzer: Otto Richter, Pamela Bossert und Dirk Wilberg (Wiederwahl), Yvonne Roth und Helmut Göttlich (neu gewählt), Eva Mandel und Katja Schoenewolf, standen nicht mehr zur Wahl.

jb

TSV Rosenthal: „So kann es nicht weitergehen“

Vorstandsmitglieder in Sorge um Verein

Rosenthal – Auf dem eher ungewöhnlichen Weg über die Öffentlichkeit möchten Georg Vaupel und Manfred Trust vom TSV Rosenthal auf ein drängendes Problem in ihrem Verein aufmerksam machen: Das Vorstandsteam, das ursprünglich aus vier Personen bestand, ist inzwischen auf sie beide geschrumpft, aber auf die Dauer sei das ein unhaltbarer Zustand, teilen sie mit.

„Es gibt für den Vorstand sehr viel zu tun, das wird von außen oft gar nicht so wahrgenommen“, sagt Manfred Trust, „für zwei Leute ist das einfach zu viel.“

Natürlich habe so gut wie jeder überzeugende Gründe, warum er sich nicht mehr für den Verein engagieren könne, aber das führe zu keiner Lösung.

Auf einen entsprechenden Appell bei der Jahreshauptversammlung im September



Erwarten mehr Engagement für den TSV Rosenthal: Georg Vaupel (links) und Manfred Trust vom Vorstandsteam.

habe sich leider niemand gemeldet, doch bei der nächsten Versammlung im März 2024 müssten konkrete Vorschläge auf den Tisch, meint Georg Vaupel.

Manfred Trust ergänzt: „Wenn es so bleibt wie jetzt,

wird der TSV irgendwann aufgelöst, aber das will ja im Grunde niemand. Doch so, wie es ist, kann es nicht weitergehen, und keiner kann dann sagen, er habe nichts von der Situation gewusst.“

zrm

FOTO: MARISE MONIAC

Traumtänzer?

„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Allendorf/Eder** Stadt
- **Battenberg** Dodenau
- **Bromskirchen** Neuludwigsdorf
- **Frankenberg** Rengershausen Schreufa Stadt
- **Frankenau** Altenlotheim Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:
 ☎ Tel. 0561 203-1506
 📱 WhatsApp: 0151 61666277
 🌐 www.hna-zusteller.de



Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
 Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Flohmarkt
Hann. Münden
09./10.12.
 Eintritt frei/Weserpark

EDELSTEINSCHLEIFEREI
Lange
 Steinschmuck Gold & Silber
 Geschenke Mineralien
 Rohsteine

Edelstein-Advents-Bummeln
 im Showroom in der Hardtmühle
2. - 10. Dezember
 Sa. + So. 11 bis 17 Uhr
 Mo. bis Fr. 14 bis 17 Uhr

➤ Viele Spezial-Angebote
 ➤ Neue kreative Schmuck-Designs
 ➤ Tolle Geschenk-Ideen
 ➤ Mineralien, Fossilien, Steinschalen
 Trommelsteine, Lampen, Brunnen...

34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit
 Im Urfftal 9 • Tel. 05626-343
www.edelsteinschleiferei-lange.de



Gartenbesitzer aufgepasst

Tipps für mehr Artenvielfalt im Garten

Verdrängung, Aussterben, geschädigte Ökosysteme: Das sind Themen, die uns alle betreffen und auch viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer beschäftigen.

Wie können sie dazu beitragen, dass möglichst viele vor allem heimische Pflanzen und Tiere weiterhin gut zusammen (über-)leben? Eigentlich ist es ziemlich einfach, wie zwei Fachleute erklären. Hier sind fünf Tipps für mehr Artenvielfalt im Garten:

Tipps 1: Weniger tun, oder: Je wilder, desto besser

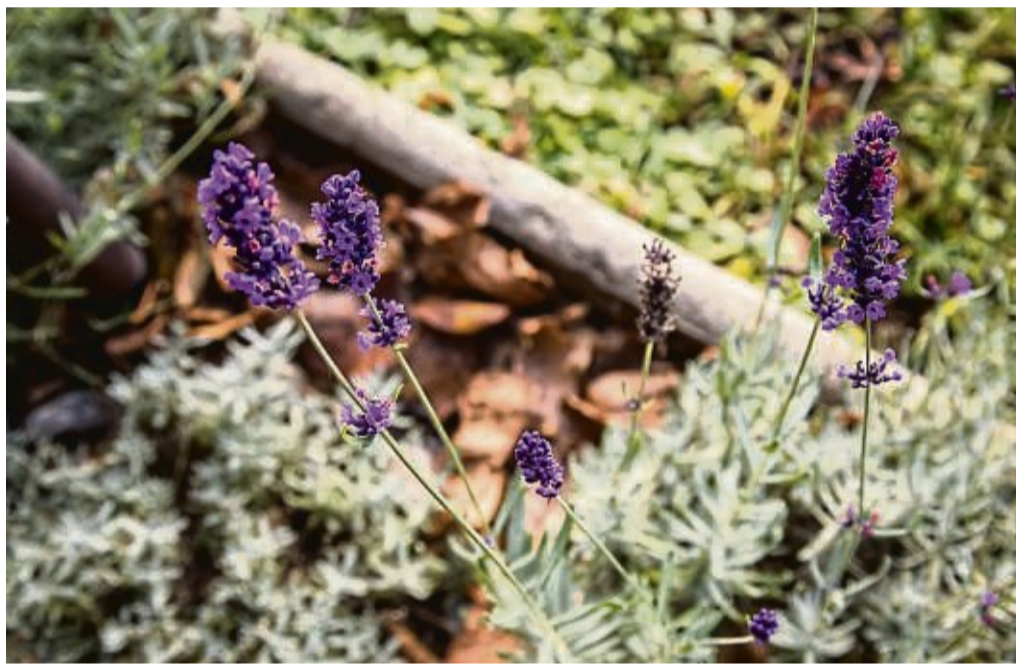
„Wer alle Fünfe grade sein und Bereiche im Garten sich natürlich entwickeln lässt, schafft Rückzugsräume und Nahrungsangebot für Tiere, und gibt natürlicherweise vorkommenden Pflanzen die Chance, sich zu verbreiten“, erklärt Verena Jedamczik, Referentin für Umfeldberatung und Garten beim Naturschutzbund Deutschland (NABU).

Das gilt auch für die Grünflächen: „Wenn Sie Wildwuchs zulassen und zum Beispiel Rasen in eine Wiese umwandeln, die man nur ein bis zwei Mal im Jahr mähen muss, bietet das Insekten und vielen tollen Wildkräutern zusätzlichen Lebensraum“, so Albert Wotke, Programmleiter Flächennaturschutz beim WWF Deutschland.

Wenig eingzugreifen, das bedeutet konkret beispielsweise: Die Große Brennnessel (*Urtica dioica*) am besten stehen lassen. Sie dient den Raupen von 36 Schmetterlingsarten als Futterquelle, so Wotke. Er rät: Auch wilde bunte Blumen wachsen lassen, die von selber kommen. Gerade jetzt im Herbst und Winter sollten verblühte Stängel von Stauden nicht entfernt werden, denn sie dienen als Kinderstube und Überwinterungsplatz für viele Insekten. Ebenfalls liegen lassen: Laub unter Büschen und in Beeten. „Das Laub zersetzt sich zu Kompost und düngt den Boden. Es schützt die Pflanzen im Winter und bietet Überlebensmöglichkeiten für viele Tiere“, erklärt Wotke.

Tipps 2: Lebensräume schaffen, oder: „Struktur schafft Wohnraum“

So formuliert es Verena Jedamczik. „Unterschiedliche Tiere und Pflanzen haben unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum. Die eine Pflanze bevorzugt trockene, sandige Böden, die nächste kommt nur an einem feuch-



Lavendel ist oft winterfest und versorgt Bienen im Frühling wieder mit Nahrung.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

ten Standort zurecht. Tiere benötigen Futter, Unterschlupf, Nistplätze oder Quartiere“, führt sie aus.

Gartenbesitzer können diese Varianz mitgestalten: „Je strukturreicher ein Garten ist, desto mehr Tiere und Pflanzen können ihre Nische finden“, so die Expertin. „Mögliche Strukturelemente sind Hecken und Wildblumenwiesen, aber auch Steinhäufchen, Sandbeete und Totholzstapel.“

Noch mehr „Wohnraum“ schafft, wer Nisthilfen für Vögel und Insekten sowie Fledermausquartiere an geeigneten Stellen anbringt.

Tipps 3: Augen auf bei der Pflanzenwahl, oder: Einheimische statt Exoten

Thuja, Kirschlorbeer und andere exotische Gehölze sind beliebt, allerdings nicht bei Biene, Hummel & Co. Wer stattdessen heimische Gewächse wählt, tut einiges für die Biodiversität.

„Einheimische Pflanzen wie etwa Holunder, Weißdorn, Felsenbirne, Wacholder, Wildrosen, Heckenkirsche und die früh blühende Haselnuss, aber auch Pflücksträucher wie Brombeere oder Stachelbeere bieten geflügelten und gefiederten Tieren einen reich gedeckten Tisch“, zählt Albert Wotke auf.

Es seien gerade die einheimischen Pflanzen, die auch als Winterquartiere benötigt werden, so Verena Jedamczik. Wotke nennt einen weiteren Vorteil: „Einheimische Gewächse sind in der Regel robuster und meist winterhart.“ Wer besonders die Bienen bedienen möchte,

dem empfiehlt er, eine Biene statt einer Augenweide zu pflanzen. Was er mit diesem Wortspiel meint: „Eine ganze Reihe von Blüten produzieren weder Pollen noch Nektar und bieten damit Insekten keine Nahrung. Dazu zählen etwa Gartentulpen, Gartenstiefmütterchen, Forsythien und typische Zierpflanzen mit gefüllten Blüten wie etwa Chrysanthemen, Stockrosen, Ranunkel oder die als Balkonpflanze beliebte Geranie.“

Besser greift man also zur sogenannten Biene weide, die es als Samenmischung zu kaufen gibt. Man kann sie auch selbst zusammenstellen. „Bienenfreundlich sind zum Beispiel Lavendel, Glockenblumen, Schafgarbe, Löwenmäulchen, Kapuzinerkresse, Kornblumen, Wilde Malve und Verbene.“ Außerdem blühende Kräuter wie Salbei, Thymian, Rosmarin, Oregano oder Majoran. Für Schmetterlinge mit ihren langen Rüsseln empfiehlt er Bartblumen, Blaukissen, Fetthenne, Lavendel, Flammenblumen, Prachtscharte und Steinkraut.

Tipps 4: Pflanzenschutz und Dünger aus der Natur, oder: Kunst und Chemie ausfallen lassen

Viele Gärtner benutzen Hilfsmittel - und helfen damit weder der Artenvielfalt noch dem ökologischen Gleichgewicht. Denn mit Pflanzenerde, klimaschädlich abgebautem Torf und selbst Kunstdünger könne man hier auf Dauer dem Boden nichts zurückgeben, so Wotke. „Kompost hingegen kann das. Er

schließt den Stoffkreislauf im Garten“, erklärt er: Kompost düngt, verbessert und lockert den Boden durch natürliche Humus- und Pflanzennährstoffe. Ein anderer Punkt: Gegen Schädlinge brauche man keine Pestizide, die Nützlinge gleich mitvergiften, so der WWF-Fachmann. Biologische Hilfsmittel wie Kaffee, Pflanzenöl oder Brennnesseljauche könnten auch helfen. „Oder Sie überlassen die Arbeit den natürlichen Fressfeinden der Schädlinge und setzen Ohrwürmer, Schlupfwespen, Marienkäfer oder Wanzen aus.“

Tipps 5: Verzicht, oder: Weniger ist mehr

Nämlich mehr Artenvielfalt: „Wer sich mehr Biodiversität im Garten wünscht, sollte zunächst auf die Dinge verzichten, die ihr schaden“, sagt Verena Jedamczik.

Neben den erwähnten Pestiziden und synthetischem Dünger nennt sie auch Torf sowie die Laubläser, Laubsauger oder Mähroboter. Im Laubsauger würden millionenfach Kleinstlebewesen zusammen mit dem Laub aufgesaugt und zerstückelt, heißt es auf der NABU-Webseite.

Weitere Faktoren seien Lichtverschmutzung durch nächtliche Beleuchtung, die eine Gefahr für Insekten bedeutet und andere nachtaktive Tiere sowie Zugvögel irritieren kann. Große Glasfronten etwa an Gewächshäusern sind ein Risiko für Vögel, da sie diese womöglich nicht als Hindernis erkennen. Folge: Sie prallen dagegen und verenden.

Unberührte Naturbereiche im Garten schaffen Räume für Tiere und Insekten und unterstützen das Wachstum von Wildpflanzen.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

WÄSCHE LAGERVERKAUF
Tagwäsche - Nachtwäsche - Loungewear

Jack Gordon GmbH
In der Markt 6, 35629 Bielefeld

48/2023

20% 20% bis zum 06.12.2023 20% 20% 20% 20% 20%

Nikolaus Rabatt 20%* auf Nachtwäsche

Trend
Jeanette
New Men
Creative

NORMANN GERMANY

*ausgenommen, bereits reduzierte Artikel

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Mi + Sa 10:00 - 12:30 Uhr

Ruhrstraße 8
35066 Frankenberg
Tel. 06451/210228

Wir suchen SIE als MITARBEITER FÜR SANITÄTSFACHHANDEL (M/W/D)

Sie haben Teamgeist, Spaß an der Arbeit und Freude am Umgang mit Menschen, sind flexibel und können mit einem PC umgehen?

...dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten:

Ein motiviertes Team, eine unbefristete Stelle mit 13. Monatsgehalt, 30 Tage Urlaub bei 5 Tage-Woche, Sonderzuwendungen, Weiterbildungsangebote, Mitarbeitererevents, ein familiäres & kollegiales Umfeld

• die Stelle ab sofort verfügbar, Quereinsteiger sind willkommen

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per e-Mail oder postalisch an:

Kienzle Sanitätshaus

Sählingstraße 16
57319 Bad Berleburg

lebenswert...

info@sanitaetshaus-kienzle.de · www.sanitaetshaus-kienzle.de



Weihnachts-Spendenaktion zugunsten unserer Tafeln!

Sie rätseln – wir spenden!

Schauen Sie sich auf unserer wimmeligen Weihnachtsstraße um und beantworten Sie eine knifflige Frage! Für jede richtige Antwort spenden wir 5 Euro an die Tafel-Vereine in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Fritzlar, Korbach und Wolfhagen. Teilnahmechluss ist der 31. Dezember 2023.

Informationen und Teilnahme unter www.ewf.de/weihnachtsspende

Socke übers Etikett

So gelingt die Weinprobe daheim

Man trifft sich mit Freunden ganz gerne zu einem Spieleabend. Auch Film- oder Tapasabende sind beliebt. Aber warum nicht mal eine Weinprobe zu Hause eintüten? Da kann man selbst den Sommelier mimen. Oder man verteilt diesen Part an die Gäste, die über ihren jeweils mitgebrachten Tropfen etwas fachsimpeln.

Für welche Variante man sich auch entscheidet, wichtig ist: „Jede Weinverkostung daheim sollte auch ein Thema haben“, sagt Ernst Büscher, Sprecher des Deutschen Weininstituts (DWI). Er gibt Tipps, wie die Probe richtig spannend wird.

Wie wähle ich die Weine aus?

Es ist ratsam, systematisch ans Werk zu gehen. So könnte für das Proben Thema eine bestimmte Rebsorte gewählt werden, vielleicht sogar eingegrenzt auf ein bestimmtes Anbaugelände, etwa Riesling oder Spätburgunder aus Rheinhessen oder Pfalz.

Sehr beliebt sind auch Verkostungen verschiedener Jahrgänge, beispielsweise von einer bestimmten Rebsorte eines Erzeugers von Weinen aus bestimmten Lagen. Dann können die Weine



Die Weinflaschen bekommen Socken an: Verdeckte Verkostungen haben ein schönes Überraschungspotenzial für alle Teilnehmer der Weinprobe.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

ihr Alterungspotenzial zeigen und gleichzeitig kommen die klimatischen Einflüsse der einzelnen Jahre zum Ausdruck. Bei Jahrgangspuben sollte man immer mit dem jüngsten Wein beginnen.

Wenn das Thema steht, kann man die Weine selbst besorgen oder Leute bringen

sie entsprechend dem Motto mit. Dann könnte jeder etwas über den Winzer, das Anbaugelände oder die Rebsorte zum Besten geben. Dabei wird erst verkostet und dann erzählt und nicht umgekehrt. Spannend wird es, wenn die Verkostung verdeckt ist. Dafür werden die Flaschen mit einer Manschette, Folie,

Strumpf oder Socke verhüllt und durchnummeriert.

Wie viele Weine braucht man und mit welchem fängt man an?

Eine gute Richtschnur für die private Weinprobe ist eine Auswahl von sechs bis acht Weinen. Wird die Auswahl größer, nimmt die Unter-

scheidungs-fähigkeit bei ungeübten Verkostern deutlich ab. Bei einer Auswahl weißer Weine beginnt man mit trockenen Tropfen, geht dann über zu etwas süßeren wie etwa von einem Kabinett bis zum Eiswein. Einen Eiswein kann man nicht zu Beginn servieren, denn dann käme beim trockenen die Fruchtsäure viel stärker zum Ausdruck als sie eigentlich ist.

Handelt es sich nur um trockene Tropfen, arbeitet man sich von leicht zu schwer vor. Wie intensiv ein Wein ist, lässt sich an den Volumenprozenten auf dem Etikett erkennen. Hat ein Wein 11,5 Prozent, ist er vor dem mit 13 Prozent dran. Bei der gemischten Auswahl probiert man von weiß zu rot. Bei einer reinen Rotweinverkostung werden die fruchtigen vor den gerbstoffbetonten oder komplexen roten aus dem Barrique probiert.

Wie vergleicht man richtig?

Um feine Unterschiede zu schmecken, sollten die Weine gleich temperiert sein und aus identischen Gläsern verkostet werden. Leichte und junge Weißweine sind zwischen 9 und 11 Grad ideal gekühlt, rote zwischen 16 und

18 Grad. Die berühmte Zimmertemperatur für Rotweine stammt übrigens aus einer Zeit, als wir uns noch in Räumen unter 20 Grad aufhielten. Da sich der Wein am Tisch relativ schnell erwärmt, kann man ihn gerne ein wenig kühler einschenken.

Um eventuelle Schrankgerüche auszuschließen, empfiehlt es sich, die Gläser vor der Verkostung noch einmal kurz mit Wasser durchzuspülen. Und um zwischen den Proben den Gaumen wieder auf Null zu bringen, sollten neutrale Brotstückchen oder Baguettescheiben gereicht werden sowie viel Wasser.

Vor dem Trinken wird das Glas geschwenkt, so vergrößert sich die Oberfläche des Weines. Je größer sie ist, desto mehr Aromenpartikel gelangen in die Luft und dadurch riechen und schmecken wir intensiver.

Doch bevor man trinkt, sollte man mehrmals schnüffeln. Denn ohne intensives Riechen gehen viele Geschmackseindrücke verloren. Die Zunge kennt beim Wein ja nur süß, salzig, sauer und bitter. Aber es ist die Nase, die uns die Weinvielfalt eröffnet. Denn das, was wir zu schmecken glauben, riechen wir eigentlich.

tmn

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

DAS MUSICAL-HIGHLIGHT FÜR DIE GANZE FAMILIE

NATÜRLICH MIT DEM LUMMERLAND-LIED

FRANKENBERG EDERBERGLANDHALLE

09. MÄRZ 2024 • 17.00 UHR

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON RESERVIX WWW.RESERVIX.DE

Donnerstag, den 07.12.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Bildungszentrum an der Werner Wicker Klinik
Im Kreuzfeld 4,34537 Bad Wildungen

WICKER

Advents-After-Work für Aus- und Weiterbildung

DAS WICKER-BILDUNGSZENTRUM STELLT SICH VOR

Wir bieten Dir:

- Ein- und Ausblicke in das aktuelle Ausbildungs- sowie Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Führungen durch unser Bildungszentrum
- Persönliche Gespräche mit unserem Lehrer-Team und Azubis
- Adventliche Stimmung bei Waffeln, Punsch und mehr

PFLEGE: BERUF MIT ZUKUNFT!

wicker.de



Während der Wintermonate steigt der Energieverbrauch von E-Autos um 20-30 Prozent.

FOTO: JAN WOITAS/DPA/DPA-TMN

Im Winterstau

Tipps für E-Autos und Verbrenner

Die Reichweite von E-Autos schwindet im Winter. Und die ersten Tage mit Winterwetter zeigen wieder: Es kann auf der Straße schon mal länger dauern. Was müssen Fahrer - speziell mit E-Auto - wissen?

Im Winter verbrauchen E-Autos im Durchschnitt rund 20 bis 30 Prozent mehr Energie - die Reichweite sinkt. Auf der Kurzstrecke kann sie sich nach ADAC-Angaben im Extremfall um die Hälfte reduzieren. Denn im Winter kann hier anders als beim Verbrenner keine Motorabwärme für das Heizen des Innenraums genutzt werden. Aber auch der Antriebsakku muss auf Betriebstemperatur gebracht werden - das kostet eben Energie. Storm sparen ist angesagt.

So dürften manche aber Angst bekommen, mit dem E-Auto im langen Winterstau

frieren zu müssen. Hier gibt der ADAC Entwarnung und verweist auf eigene Tests. Demnach verbrauchen E-Autos rund 1,5 bis 2 Kilowattstunden (kWh), um den Innenraum im Stand bei minus 10 Grad Außentemperatur eine Stunde lang konstant auf 20 Grad zu erwärmen.

Zehn Stunden Stand im Stau - für die Heizung oft kein Problem: Im Extrembeispiel eines zehnstündigen Staus wäre so mit einem Stromverbrauch von 15 bis 20 kWh zu rechnen. Aber die meisten Elektroautos hätten heute Akkus mit deutlicher größerer Kapazität. Das reiche auch in einer staureichen Winternacht ohne Sparmaßnahmen dafür, das Auto mehrere Stunden auf Wohlfühltemperatur zu halten.

Wichtig daher: Der Akku muss genügend gefüllt sein, daher nie auf den letzten

Drücker nachladen. Das gilt auch für Autos mit Benzin- oder Dieselmotor - rechtzeitig tanken. Hier liegt der Verbrauch im Stand bei etwa 1 bis 1,5 Liter pro Stunde. Nie aber an der Beleuchtung des Autos im Dunklen im Stau sparen - das kann gefährlich werden.

Spartipp: Direkte Heizung am Körper wie Sitz- oder Lenkradheizung zu nutzen, ist effizienter als die Luftheizung. Im übrigen heizen E-Autos schnell und haben meist eine Standheizung, die man schon vor Beginn der Fahrt anschalten kann. So kommt der Strom für die erste Wärme aus der Ladesäule oder Wallbox.

Egal, ob mit Akkuantrieb oder Verbrenner - diese Dinge gehören im Winter besser in jedes Auto: Eiskratzer, Handfeger, Starthilfekabel, Scheibenfrostschutz und ei-

ne Abdeckfolie für die Frontscheibe. Bei entsprechenden Fahrten, wo massiver Schneefall droht, können Schaufel, etwas Streusplitt oder Sand sowie ein Abschleppseil im Kofferraum sinnvoll sein. Wer in den Skiurlaub will, prüft, ob am Zielort oder auf den Weg dahin eine Schneekettenpflicht besteht.

Darüber hinaus sollte man auch das Zubehör für die Besatzung nicht vergessen: Wolldecke, Proviant und Getränke wie eine Thermoskanne mit heißem Tee sind speziell bei längeren Fahrten hilfreich.

Nicht vergessen, ein passendes Ladekabel fürs Handy und vielleicht auch eine Powerbank mitzunehmen, falls alle Anschlüsse im Auto schon belegt sind. Handschuhe und Taschenlampe können für Außenarbeiten sinnvoll sein.

tmn

Dekorationstrend für Weihnachten

Die Nostalgiewelle kehrt zurück

Ein paar wenige werden diese Dekorationen noch selbst am Baum erlebt haben, mancher hat vielleicht noch ein Paket mit alten Erbstücken davon im Keller gehalten - bis jetzt. Denn es ist Zeit, die gute alte Weihnachtsdekoration herauszuholen. Nämlich die, die Omas und Opas Eltern genutzt haben.

Die Nostalgiewelle bei den Dekorationstrends zum Advent und Weihnachten erreicht in diesem Jahr ihren Zenit. Nicht mehr die Kindheitserinnerungen der meisten von uns sind im Trend, sondern die aus den frühen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Wer davon nichts besitzt, dem bietet sich viel Neues in den Läden, das auf so alt bis antik gemacht ist.

Wie sieht dieser Trend genau aus?

„Besonders auffallend ist der Trend an den Figuren - und zwar an Kinderfiguren, nicht die üblichen kindliche Versionen in Pastell-Tönen, sondern in der Art der Hummel-Figuren“, sagt die Trendanalystin Gabriela Kaiser, die sich unter anderem auf die Weihnachtsdekoration spezialisiert hat. Sie bezieht sich auf die Figuren, die seit den Dreißigerjahren von der gleichnamigen Manufaktur produziert werden.

„Die Motive sind sehr naturalistisch dargestellt“, so Kaiser. „Gerade auch der Weih-



Klassisch idyllisch wirkt diese Deko von Goebel im Stile der Hummel-Figuren.

FOTO: GOEBEL/TRENDXPRESS/DPA-TM

nachtsmann: Seine Gesichtszüge sind nicht mehr so weich, er hat keine so riesigen Augen, wie wir das bis jetzt die ganze Zeit über hatten. Und er trägt Outfits aus den 1930er Jahren bis etwa Nachkriegszeit.“

Ganz weg seien die sehr niedlichen, süßen Figuren zwar nicht - es gibt ja immer mehrere Trends parallel. Aber die neue Nostalgiewelle ist auffällig anders: Es handelt sich um Vintage-Schick.

Warum ist das ein Trend?

„Beeinflusst wird dieser

Trend meiner Meinung nach auch über diese starke Second-Hand-Welle, in der wir uns im Moment befinden“, sagt Trendanalystin Kaiser. Viele kaufen lieber gebrauchte Kleidung und Waren als Neues, das zu Lasten von Ressourcen produziert wird.

„Manche pilgern ja geradezu zu Flohmärkten und in die Second-Hand-Läden. Diejenigen haben dann natürlich auch wieder viel mehr Bezug zu alten Sachen - und suchen geradezu diese alten Optiken“, so die Trendexpertin weiter. Der Markt reagiert:

„Daher gibt es jetzt natürlich auch neues Design in alter Optik.“ Viele Trends bauen sich über ein paar Jahre auf und verstärken sich nach und nach. Das gilt auch für die Nostalgiewelle. Weihnachten wie anno dazumal war schon in den vergangenen zwei Jahren einer der großen Dekorationstrends. Mit den traditionellen Farben Grün, Rot und Gold, aber vor allem mit nostalgischen, märchenhaften und vielleicht auch kitschigen Dekorationen. Da hängen kleine Schaukelpferde am Baum, Rehe zieren das Fensterbrett, Nussknacker sitzen in der Ecke.

Stilexperten sehen in diesem großen Trend der Rückbesinnung auf Altes auch in eine tief sitzende Sehnsucht vieler Menschen nach Sicherheit und Kontinuität. In den Jahren der Pandemie, gefolgt von Kriegsgeschehen in unserem Umfeld, haben viele Menschen das Gefühl, Halt verloren zu haben. Dabei können Dinge, die einen emotionalen Wert haben, wichtig werden.

Das Gefühl muss dabei nicht auf der eigenen Erinnerung fußen. Die starke Rolle rückwärts, also zu Dekorationen, an die die wenigsten lebenden Menschen in ihrer Kindheit erlebt haben dürfen, wirke als Art „Pseudo-Erinnerung“, so Kaiser.

Man assoziiert die Kugeln und Figuren „mit einer guten

alten Zeit, wo die Welt noch in Ordnung war - was zwar nicht immer stimmt, sich aber so anfühlt“, sagt die Trendforscherin. „Da waren die Wälder noch in Ordnung und da gab es noch nicht so viele Autos. Kinder sind fröhlich über den Dorfplatz gehüpft und haben auf der Straße gespielt.“ Ein Idyll, das viele jetzt gerne auch so hätten - und wir uns teils daher als Dekorationen nach Hause holen.

Ich will diesen Trend nicht mitmachen, gibt es noch einen anderen?

Ja, sogar mehrere Trends laufen in dieser Saison parallel. „Das Thema Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit

wird bleiben“, sagt Julia Uherek, Bereichsleiterin für die jährlichen Messe Christmasworld in Frankfurt: „Da gibt es viele Erdtöne, kombiniert mit Rottönen.“ Dazu Naturmaterialien wie zum Beispiel Holz, Hanf, Sisal, Papier und Blattwerk.

„Und dann hat man natürlich noch das richtig Quetschbunte. Dieses überbordend optimistische, lustige Thema mit viel Bling“, ergänzt Gabriela Kaiser. „Mit Knallblau, Knallgrün, Knallrosa, vielleicht auch noch Gelb - richtig bunt.“ Dazu gehören als Motive Smilys, Regenbögen und ähnliche für eine Weihnachtsdekoration ausgefallene Eyecatcher. tmn

MP REISEMOBILE HESSEN
Reisemobile | Wohnwagen | Campingzubehör | Service

Unabhängig reisen,
Freiheit genießen...

Vermietung | Verkauf Neu- und Gebrauchtmobile

Viele tolle Geschenktipp
für alle Camping-, Wohnmobil- und Caravanfreunde
... oder einen Einkaufsgutschein verschenken

Siemensstraße 2 | Marburg (B3-Abfahrt Marburg-Wehrda)
☎ 06421 / 380 287 0 reisemobilehessen.de
Eigene Fachwerkstatt | Profi-Beratung



Bei starkem Schneefall sollten Hausbesitzer ihr Dach im Auge behalten und möglicherweise Schnee räumen.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA-TM

Vorsicht bei Schneefall

Hält das Dach?

Bei starkem Schneefall sollten Hausbesitzer vorbereitet sein, warnt der Statiker Prof. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Die Standsicherheit von Dächern kann durch die Schneelast gefährdet sein. „Die Hausbesitzer müssen daher wissen, wie viel Schnee die Konstruktion tragen kann. Schon zehn Zentimeter nasser Schnee bedeuten fast 100 Kilogramm Belastung pro Quadratmeter.“

Die zulässige Belastung für ihr Dach finden Besitzer in der Statik ihres Hauses. Der Nachweis zur Standsicherheit ist in der Regel Teil der Unterlagen, die Hausbesitzer von einem Bauunternehmen oder vom Verkäufer des Gebäudes erhalten. Wer diese Unterlagen nicht hat, kann sich an das örtliche Bauamt wenden, Mieter von Häusern an ihre Vermieter. Bei Unsi-

cherheiten empfiehlt Gebbeken, einen Experten zurate zu ziehen. Bei Zweifeln an der Belastbarkeit des Dachs sollte man einen örtlichen Statiker kontaktieren. Entscheidend für das Gewicht, mit dem der Schnee die Dachkonstruktion belastet, ist allerdings nicht die Höhe, so Gebbeken, sondern der Wassergehalt des Schnees.

Grob lässt sich die Schneelast auf dem Dach übrigens selbst bestimmen. Dafür sticht man eine Schneefläche am Dach von 10 mal 10 Zentimeter aus - ohne das Dach dafür zu besteigen! Wer keine Möglichkeit hat, die Schneeprobe auszustechen, kann alternativ eine Probe vom Boden nehmen. Wenn man den ausgestochenen Schnee auf einer Schneewaage wiegt und das Gewicht mit 100 multipliziert, erhält man das Schneegewicht pro Quadrat-

meter. Wer keine Schneewaage hat, kann ein Gefäß benutzen - dann natürlich das Gefäßgewicht abziehen.

Dringend handeln sollten Hausbesitzer laut Gebbeken, wenn sich das Dach sichtbar verformt, Fenster oder Türen klemmen oder Risse im Putz auftreten. Von einer eigenhändigen Schneeräumung auf dem Dach wird allerdings abgeraten, da das gefährlich sein kann. „Wer vorsorglich das Dach vom Schnee räumen lassen möchte, der muss etwa einen Dachdecker holen.“ Die Feuerwehr sollte man nur rufen, „wenn akut die Gefahr besteht, dass das Dach wegen der Schneelast einbricht“.

Übrigens: In Deutschland gibt es drei Schneelastzonen. Sie sind auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) einsehbar. tmn

Kaufpark Wehrda
Marburgs größtes Einkaufszentrum

Hier shop' ich einfach & alles!

ÜBER 40 JAHRE

DAS GROSSE WEIHNACHTS GEWINNSPIEL
VOM 03.12. BIS 23.12.23

Verlosung von 83 Preisen
Gesamtwert über 5000,- €

Einkaufsgutscheine:
1 x 500,- Euro
10 x 100,- Euro
37 x 50,- Euro
20 x 25,- Euro
5 Paul Mitchell - Haarpflegesets à 60,- €
10 Coupons für private Familienanzeigen im Sonntag-Morgenmagazin im Gesamtwert von 1.000,- €

Ganz einfach teilnehmen:
Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Kaufpark Wehrda“ an gewinnspiel@sonntag-morgenmagazin.de. Damit die Preisträger informiert werden können, geben Sie bitte an: Name, Anschrift, Telefonnr. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Ein-schluss: 23.12.2023. Barauszahlungen der Einkaufsgutscheine und Coupons sind nicht möglich. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.kaufpark-wehrda.com

Jim Knopf als Familienmusical

Aufführung im Philipp-Soldan-Forum

Frankenberg - Jeder kennt Michael Endes spannende Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer sowie den sympathischen Bewohnern der Insel Lummerland, die von König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften regiert wird. Die „Augsburger Puppenkiste“ verhalf dem Kinderbuchklassiker mit ihrer Inszenierung zur Unsterblichkeit.



Für Jim und Lukas beginnt ein Reise mit spannenden Abenteuern.

FOTO: WHY NOT EVENTS UND KOMMUNIKATION

Großer Beliebtheit erfreut sich auch die Musicalversion dieser wunderbaren Freundschaftsgeschichte, die inzwischen rund zwei Millionen kleine und große Besucher begeisterte. Erfolgsautor Christian Berg und die Liedermacherlegende Konstantin Wecker haben auf Michael Endes Roman basierend ein ebenso spannendes wie feinfühliges Musical mit einprägsamen, stimmungsvollen Melodien, klugen Dialogen und kindgerechtem Witz geschaffen. Zehn niveauevolle Kinderlieder zum Mitsingen wurden eigens für dieses Stück geschrieben.

Am 9. März 2024 ist das Familienmusical um 17 Uhr im Philipp-Soldan-Forum (Ederberglandhalle) in Frankenberg zu sehen.

Die Idylle auf der „Insel mit zwei Bergen“ Lummerland gerät ins Wanken, als der Postbote irrtümlicherweise ein Paket bringt, in der sich ein schwarzes Baby befindet. Das Waisenkind erhält von Lukas, dem Lokomotivführer, den Namen Jim und wird von Ladenbesitzerin Frau Waas großgezogen. Das Problem: Wenn Jim Knopf erwachsen wird, muss er sich ein Haus bauen - dafür ist kein Platz mehr auf der winzigen Insel. Um die drohende Überbevölkerung abzuwenden, beschließt König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, dass die sympathische Lokomotive Emma abgeschafft werden

muss. Da Lukas sich nicht von seiner Emma trennen kann, fasst dieser schweren Herzens den Entschluss, Lummerland mit Emma zu verlassen. Jim Knopf wiederum will sich nicht von Lukas trennen und entscheidet sich, seinen Freund zu begleiten. Auf ihrer Reise erleben sie spannende Abenteuer, treffen ungewöhnliche Wesen wie den Scheinriesen Herrn Tur Tur und retten die Prinzessin von China, Li-Si, aus den Klauen der schrecklichen Drachenlehrerin Frau Mahl Zahn. Für die Rückkehr nach Lummerland findet sich am Ende auch eine Lösung.

Die Zuschauer sind der Regen, das Meer, die Fata Morgana, der Backgroundchor und vieles mehr. Große und kleine Kinder, Eltern und Großeltern - alle werden zum Mitmachen aufgefordert und auf die ein oder andere Weise in das Geschehen integriert.

Karten gibt es bei der Buchhandlung Inge Jakobi in Frankenberg und auf www.reservix.de.

red/pr

Kunstaussstellung zu Weihnachten

Stephanie Bing öffnet ihr Atelier donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Korbach - Die Korbacher Künstlerin Stephanie Bing öffnet die Türen ihres Ateliers Am Fischerweg 27 in Korbach. Sie lädt zu ihrer Kunst-Weihnachts-Ausstellung ein.



Winter-Interieur hat Stephanie Bing dieses Bild mit Pfirsichen und blauem Tisch betitelt.

FOTO: STEPHANIE BING

Stephanie Bing will Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Aus dem Indischen Ozean hat sie ihre neuesten Gemälde mitgebracht, die heller leuchten als Kerzen: Stephanie Bing entführt die Betrachter mit tropischen Stillleben und Interieurs in die südliche Hemisphäre. Das Auge reist in ferne Sehnsuchtsorte eines Gauguins oder direkt auf verwunschene, türkisblaue Eilande im Indischen Ozean.

Ähnlich wie bei den Gemälden der Fauvisten konzentriert sich auch Bing auf die Darstellung der emotionalen und subjektiven Wahrnehmung der Welt, anstatt sich an die rein realistische Darstellung zu halten.

Es gelingt ihr durch den Einsatz von leuchtenden Farben und einem expressiven

Pinselstrich, die innere Wahrnehmung und Emotion des Betrachters anzusprechen. „Ich möchte, dass meine positive ästhetische Energie aus meinen Kunstwerken herausfließt und den Betrachter mit Begeisterung erfüllt“, sagt die Künstlerin.

Die Ausstellung ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

red

Angebote gültig vom 04.12. - 09.12.2023

Jede Woche erfrischende Angebote!

Würzburger Hofbräu Pilsner
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 1,20 €

Aktion!
+ 4er Pack GRATIS!

-20%
11,99

Entspricht einem Kastenpreis von 9,99 €

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

<p>Veltins Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,30 €</p> <p>ANGEBOT 12,99</p>	<p>Jever Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>16,99 13,99</p>	<p>Urfränkisches Landbier hell, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Andechs Export Dunkel, Spezial Hell, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>-20% 15,99</p>
<p>Maisel's Weisse diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT 15,99</p>	<p>Corona Extra, Cero 0,0%, Pack = 6 x 0,355 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 3,28 €</p> <p>-22% 6,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	
<p>Theresien Quelle Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>ANGEBOT 5,99</p>	<p>Gerolsteiner Heilwasser, Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>7,29 5,99</p>	<p>top frisch Bitterlimonade diverse Sorten, teilweise chininhaltig, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 3,00 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>6,99 5,99</p>	<p>Heil Bio Orangensaft* Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 2,17 €</p> <p>14,49 12,99</p>
<p>Pilsner Urquell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-25% 14,99</p>	<p>Coca-Cola Kombikiste teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>18,99 15,99</p>	<p>Bacardi Rum & Cola, Bombay Sapphire Gin & Tonic teilweise koffeinhaltig, alkoholhaltiges Mischgetränk, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 7,96 €</p> <p>-33% 1,99</p>	
<p>Carl Zuckmayer diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,32 €</p> <p>ANGEBOT 3,99</p>	<p>Asti Cinzano Spumante, 0,75 l-Flasche, 1l = 7,32 €</p> <p>6,49 5,49</p>	<p>Ouzo 12, Gold* 0,7 l-Flasche, 1l = 12,84 €</p> <p>9,99 8,99</p>	<p>Gordon's* diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 1l = 14,27 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>
<p>pepsi Kombikiste teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,75 €</p> <p>44,99 10,49</p>	<p>Lörch Alte Williams Christ-Birne, Alter Mirabellenbrand, 0,7 l-Flasche, 1l = 14,99 €</p> <p>11,99 10,99</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,33 €</p> <p>ANGEBOT 3,99</p>	
<p>Jim Beam Whiskey diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 1l = 15,70 €</p> <p>ANGEBOT 10,99</p>	<p>Neuer Service für Sie!</p> <p>Sparen Sie Papier mit dem digitalen Kassenbon.</p>		
<p>Ab 10 € Einkaufswert kostenlos Bargeld bis zu 200 € abheben.</p>			<p>www.logo-getraenke.de</p>

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.

Bürgermeister trägt keine Schuld

Oberlandesgericht hebt frühere Verurteilungen im Teichprozess auf

Frankfurt/Neukirchen – Drei Kinder, fünf, acht und neun Jahre alt, starben an einem Samstagabend im Juni 2016 in der Zeit zwischen 19 Uhr und 20.39 Uhr.

Was genau geschah, konnte nie komplett rekonstruiert werden. Schreckliche Details sind trotzdem klar: Vermutlich fiel mindestens eins der Kinder beim Spielen am westlichen Ufer in der Nähe des dortigen Stegs ins Wasser, die anderen verunglückten beim Versuch, Hilfe zu leisten.

Laut Gerichtsakte konnte ein Kind gut, ein weiteres zumindest etwas schwimmen. Sie scheiterten nach den Erkenntnissen der Ermittler am zu steilen, zu glitschigen Ufer. Es war wenige Jahre zuvor mit Pflastersteinen neu befestigt worden, wohl um größeren Wasserverlust an dem beliebten Treffpunkt im Dorf zu begrenzen. Dies sollte sich als verhängnisvolle Einzelheit erweisen.

Rasch stand die Frage von Schuld im Raum. Im Fokus waren zum einen die Stadt Neukirchen und an deren Spitze der damalige Bürgermeister Klemens Olbrich, zum anderen die Eltern der Kinder.

Nach Abschluss der Ermittlungen wurde gegen Olbrich Anklage wegen fahrlässiger Tötung erhoben. Die Verhandlung vor dem Amtsgericht in Schwalmstadt im Januar 2020 dauerte fünf Tage. Insbesondere die Spitzen von kommunalen Verwaltungen verfolgten das Verfahren landauf, landab, ging es doch übergeordnet um die Frage,



Blick über den später aufgestellten Zaun auf den Seigertshäuser Teich: Im Frühsommer 2016 ertranken dort die drei Geschwister.

FOTO: LENA LANGHOFF

wie weit die persönliche Verantwortung eines Verwaltungschefs reicht.

Es erging Urteil eins: Wegen fahrlässiger Tötung in drei Fällen durch Unterlassung erhielt Olbrich eine Geldstrafe in Höhe von 12 000 Euro. Die Strafe wurde für zwei Jahre auf Bewährung ausgesetzt.

Nach Ansicht des Gerichts hatte der Verwaltungschef nicht für eine ausreichende Absicherung des Seigertshäuser Teichs gesorgt und damit die Verkehrssicherungspflicht vernachlässigt. Das habe kausal zum Unglück geführt, da eine Selbstrettung an dem Steilufer nicht möglich gewesen sei.

Verteidigung und Anklage legten Berufung gegen das Urteil ein, sodass der Fall im Frühjahr dieses Jahres am Landgericht Marburg neu aufgerollt wurde. Hier stand ein Versicherungsschreiben der Kommunalverwaltung im Mittelpunkt, das erst nach der Verhandlung in Schwalmstadt bekannt ge-

worden war – in dem wurde die Stadtverwaltung auf die Gefahren der Situation am Teich hingewiesen, mit der Empfehlung, den Teich einzuzäunen.

Verteidiger Frank Richtig erläuterte in seinem Plädoyer, das der Bürgermeister das Schreiben weder inhaltlich wahrgenommen noch

mit ihm in Sitzungen darüber gesprochen worden sei. Der Teich sei außerdem in der Umbauphase nie vom Bürgermeister abgenommen worden, sondern vom Bauamt.

Es erging Urteil zwei: Das Marburger Landgericht verurteilte Klemens Olbrich zu einer noch höheren Geldstrafe von 14 400 Euro. Die zugleich von Staatsanwaltschaft und Verteidigung eingelegte Revision wurde nun abschließend entschieden. Es erging nun Urteil drei: Freispruch.

Laut Oberlandesgericht Frankfurt handele es sich um einen furchtbaren Unglücksfall, aber es gebe keine Straftat des damaligen Verwaltungschef. Es könne zudem nicht festgestellt werden, dass gebotene Maßnahmen zur Sicherung des Teichs den Tod der Kinder mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit hätten verhindern können, sagte der Richter in Frankfurt.

Als nächstes folgt noch ein Prozess gegen Zeugen aus dem Teichprozess. Die Marburger Staatsanwaltschaft hat gegen drei ehemalige Mitarbeiter der Stadt Neukirchen Anklage erhoben. Sie stehen im Verdacht, wesentlich falsche Aussagen gemacht zu haben, um Olbrich zu decken.

Laut Pressesprecher am Landgericht soll der Prozess um vorsätzliche Falschaussage in Tateinheit mit versuchter Strafvereitelung wohl erst im kommenden Jahr beginnen. mha/sro/aqu/red

Günstiges Wohnen für Jung und Alt

Diemelsee will Interesse an Baugenossenschaft wecken

Diemelsee-Adorf – Auf der großen Fläche des Molkereigebäudes und des seit Jahren leer stehenden ehemaligen Bekleidungsmarktes an der Bredelarer Straße in Adorf könnte ein barrierefreies Mehrgenerationenhaus entstehen, getragen von einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Umgesetzt werden können die Pläne aber nur, wenn sich auch genügend Mitglieder für die Genossenschaft finden. Deshalb lud Bürgermeister Volker Becker zu einem Infoabend in die Dansenberg-halle eingeladen – rund 90 Interessenten füllten die Plätze.

Das Projekt solle für die Diemelseer sein, erklärte Becker. Eine Umfrage des Gesundheitsnetzwerks PORT habe ergeben, dass viele „über 60“ in der Gemeinde bleiben wollten, auch wenn ihnen ihr Haus zu groß werde. Und es fehlten günstige Wohnungen für junge Leute. Beides kombiniere das Projekt.

Schon zu Beginn der Dorfentwicklung habe es den Wunsch gegeben, etwas gegen den Wohnungsmangel zu unternehmen, sagte Becker. Da passte es gut, dass die damalige Waldecker Bank zwischen Dezember 2020 und Frühjahr 2021 das Areal an der Bredelarer Straße erwarb, um dort barrierefreie Wohnungen zu errichten. Auch die Gemeinde habe überlegt, welche Möglichkeiten es gebe – eine sei die Woh-



So könnte das barrierefreie Mehrgenerationenhaus an der Bredelarer Straße in Adorf aussehen: Der Geschäftsführer von Sozial Invest, Philip Constantin Müller, legte Visualisierungen vor. Eine Genossenschaft soll Bauträgerin sein. ZEICHNUNG: SOZIAL INVEST

nungsbaugenossenschaft.

Inzwischen hat die Gemeinde Partner an Bord geholt, die das Projekt begleiten wollen: Den Fragen rund um den Bau hat sich die Burgwalder Gesellschaft Sozial Invest angenommen, die das Pflegehotel in Willingen konzipiert hat. Die Gründung und den Aufbau der Genossenschaft will die Beratungs-, Forschungs- und Entwicklungsgenossenschaft „innova“ begleiten.

Ob Planung, Baubegleitung und Finanzierung: „Wir bieten der Genossenschaft ein Rundumpaket an“, sagte der Geschäftsführer von Sozial Invest, Philip Constantin Müller. Er legte schon Grundrisse und Visualisierungen für einen dreigeschossigen

Massivbau nach dem förderfähigen „klimafreundlichen Neubaustandard 40“ vor.

Um den Baupreis bei hoher Qualität niedrig zu halten, sei eine serielle, modulare Bauweise vorgesehen, dabei arbeite seine Firma seit Jahren mit dem familiengeführten Bauunternehmen Goldbeck aus Bielefeld zusammen.

Geplant seien derzeit zwölf Wohnungen mit 41 Quadratmetern und 27 mit 60 Quadratmetern, alle hätten Balkon oder Terrasse. Größe und Anzahl der Wohnungen seien anpassbar, es ließen sich auch zwei Wohnungen zusammenschließen. Im Erdgeschoss sei ein 71 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum vorgesehen. Zwei Woh-

nungen im Erdgeschoss sollten Rollstuhl-gerecht sein.

Die auf Schätzungen beruhenden Gesamtinvestitionen hat Müller mit 8,014 Millionen Euro angesetzt. Die Genossenschaft würde das Areal kaufen, das ehemalige Marktgebäude abreißen und dann bauen. An Eigenkapital wären 2,59 Millionen Euro aufzubringen, Förderdarlehen könnten von der KfW-Bank kommen. Bei den Kalkulationen habe er viel Sicherheit für die Genossenschaft eingeplant. Er kommt nachzeitigem Stand auf einen Mietpreis von 9,85 Euro pro Quadratmeter.

Würde die Genossenschaft bis Ende 2024 rechtskräftig gegründet, könne im Früh-

jahr 2025 der Baubeginn sein. Ein Besucher fragte, ob auch heimische Baufirmen zu Zuge kommen könnten. Wenn sie den gleichen Gesamtpreis garantierten ja,

sagte Müller. Er mache nur Vorschläge, betonte er, alle Entscheidungen treffe die Genossenschaft, die Bauherrin und Eigentümerin werde. sg

Berufe live! Infos für Jugendliche

Berufe in Uniform

7. Dezember 2023

15.30 - 17.30 Uhr

mit Bundespolizei, Bundeswehr, Landespolizei und Zoll

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Korbach, Louis-Peter-Straße 49-51

Anmeldung per E-Mail an Korbach.biz@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Frauen lernen Selbstverteidigung

Nächster Kurs ist am 9. Dezember in Korbach / Eine Anmeldung ist erforderlich

Waldeck-Frankenberg – Rund 60 Prozent befragter Frauen meiden laut Studien nachts bestimmte Plätze oder Parks. Etwa 40 Prozent der Frauen versuchen, nachts gar nicht das Haus zu verlassen. Deshalb bietet der Landkreis Waldeck-Frankenberg zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in diesem Jahr Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Für den Kurs am 9. Dezember gibt es noch freie Plätze.

Der Orange Day am 25. November ist ein jährlich wiederkehrender Aktionstag, bei dem öffentlichkeitswirksam auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam gemacht werden soll. Der Fachdienst Frauen und Chancengleichheit des Landkreises organisiert dazu jährlich unterschiedliche Aktionen, in diesem Jahr Selbstverteidigungskurse für Frauen, mit Unterstützung der Soroptimist Clubs in Korbach und Bad Wildungen. Zwei Kurse fanden bereits am vergangenen Wochenende statt. Der dritte Kurs findet am 9. Dezember von 10 bis 16 Uhr Cine K in Korbach statt. Interessierte Frauen und Mädchen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, sich online auf der Webseite des Landkreises unter landkreis-waldeck-franken-berg.de/veranstaltungen dafür anzumelden. Nach Angaben der Kreisverwaltung kostet die Teilnahme an dem Kurs fünf Euro und es können maximal 18 Frauen pro Kurs teilnehmen.

„Zum Orange Day 2023 bieten wir dieses Jahr die Selbstverteidigungskurse an, da wir möglichst vielen Frauen und Mädchen unterstützen möchten, sich in gefährlichen Situa-

tionen auf die eigene Stärke zu besinnen, Lösungswege zu finden und das Gefühl von Machtlosigkeit zu überwinden. Wir freuen uns daher über möglichst viele Teilnehmerinnen“, sagt die Frauenbeauftragte des Landkreises, Beate Friedrich.



Gefühl von Machtlosigkeit zu überwinden: Der Landkreis bietet Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Zwei Kurse fanden bereits am Wochenende statt. FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

tuationen auf die eigene Stärke zu besinnen, Lösungswege zu finden und das Gefühl von

Machtlosigkeit zu überwinden. Wir freuen uns daher über möglichst viele Teilneh-

merinnen“, sagt die Frauenbeauftragte des Landkreises, Beate Friedrich.

red

Mobil in der Region

Leserthema „Radweg-Verbindungen in und um Frankenberg“

Mehr Raum für Radfahrer

Fahrrad-Infrastruktur: Neue Brücken und Fahrradstraßen in Frankenberg

Radfahren wird in jüngster Zeit in Frankenberg ganz großgeschrieben. Ein deutliches Indiz dafür: Fast 700 Personen sind in diesem

Jahr beim Frankenger Stadtradeln in die Pedale getreten. Knapp 153 000 Kilometer wurden dabei auf zwei Rädern zurückgelegt.

Innerhalb von drei Wochen radelten die Frankenger fast viermal um die Erde. Umgerechnet knapp 25 Tonnen Kohlenstoffdioxid wurden dabei gegenüber entsprechenden Autofahrten eingespart. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende“, sagt Frankenger Bürgermeister Rüdiger Heß – und deshalb arbeitet die Stadt mit Hochdruck weiter daran, dass die Mobilität in Frankenberg für alle besser und sicherer wird. Schon im Juli 2020 hatte die Frankenger Stadtverordnetenversammlung dafür ein entsprechendes Radverkehrskonzept beschlossen.

Das jüngste Projekt in diese Richtung: Erst vor wenigen Tagen wurde die Straße „Am Hain“ zwischen Bahnhofstraße und Hainstraße als „Fahrradstraße“ eingeweiht, dafür war die Straße monatelang ausgebaut worden – durch die Fahrradstraße wird den Radfahrern bei einer Fahrbahnbreite von dreieinhalb Metern nun mehr Raum und vor allem Vorrang vor dem Kraftfahrzeugverkehr gegeben. Die Radler können die Straße weiterhin in beide Richtungen nutzen, mehrere Fahrradfahrer dürfen auch ausdrücklich nebeneinander fahren. Für alle Verkehrsteilnehmer gilt: Höchstgeschwindigkeit 30 Stundenkilometer. „Wir wollen den Fahrradfahrern bewusst mehr Raum geben“, sagte Bürgermeister



Neue Brücke für Radfahrer und Fußgänger: Die wurde jetzt zwischen Wildpark und Walkemühle installiert. FOTOS: MIX

Heß bei der Eröffnung der neuen Fahrradstraße. Autos dürfen dort nur noch als Anlieger fahren. In die Fahrradstraße investierte die Stadt rund 1,7 Millionen Euro, Zuschüsse von zusammen über 80 Prozent gab es von Bund, Land und Kreis. Durch die Straße Am Hain führen der Radweg R6 und der Eder-Ohm-Radweg.

Die Straße Hengstfurt in Frankenberg war bereits vor einigen Wochen zur Fahrradstraße umgebaut worden. Und auch durch einige neue Brückenbauten wurde der Fahrradverkehr in Frankenberg unlängst wesentlich verbessert: Zwischen



Fahrradstraße: Die wurde jetzt in der Straße „Am Hain“ in Frankenberg zwischen Bahnhofstraße und Hainstraße eröffnet. Dort darf von den Verkehrsteilnehmern nur mit Höchstgeschwindigkeit 30 gefahren werden. „Am Hain“ ist jetzt Anliegerstraße

Wildpark und Walkemühle gibt es auch in der Ruhrstraße eine neue Brücke für Radfahrer und Fußgänger Wohngebiet Goßberg mit gebaut, sie führt von der Otto-Stoelcker-Straße zwischen Frankenberg und Schreufa über die Eder. Eine neue Brücke für Radfahrer

mjx

SCHMEES & LÜHN
HOLZ- UND STAHLINGENIEURBAU

SCHMEES & LÜHN
Holz- und Stahlingenieurbau
GmbH & Co. KG
Lathener Str. 1
49779 Niederlangen
T +49 5939 96795-0
office@schmees-luehn.de
www.schmees-luehn.de

Wir bringen Holz zum Tragen.

MIEBACH
INGENIEURBÜRO

www.ib-miebach.de

emsLICHT
einfach heller sparen.

**Stolz, die Brücke erhellet!
Danke an alle Beteiligten.**

emsLICHT AG | Ölwerkstraße 52 & 58 | 49744 Geeste-Dalum
Tel.: 0 59 37 / 7 07 89 - 0 | Fax: 0 59 37 / 7 07 89 - 99
Mail: info@emslicht.de | www.emslicht.de

Ausführung aller Straßenbauarbeiten in ARGE

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem neuen Fahrradweg in und um Frankenberg!

WACHENFELD
Joh. Wachenfeld GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstraße 8
34497 Korbach

MÜTZE
Tief- und Straßenbau
Steinbruch, Betonwerk
Hochbau
Siegener Straße 21
35066 Frankenberg

ROHDE
Tiefbau-Strassenbau-Gleisbau
KORBACH | KASSEL | ERFURT
Jahnstraße 18
34497 Korbach-Meininghausen

Ein wunderbares Freischießen wünscht

scheele
Metallbau
GmbH & Co. KG

Kompetenz seit über 200 Jahren
Fachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090

34477 Twistetal-Berndorf
Telefon (0 56 31) 97 66 0
www.metallbau-scheele.de

WAGU GmbH
Gesellschaft für Wasserwirtschaft
Gewässerökologie & Umweltplanung
Ingenieure & Biologen

Kirchweg 9, 34121 Kassel
Telefon: 0561 / 70149-0
www.wagu-kassel.de

Diskussion um den Hessestag

Fritzlar nimmt Arena aus der Planung und will mehr Finanzhilfen

Fritzlar – Der Hessestag sollte statt jährlich nur noch alle zwei Jahre stattfinden und zudem ein Landesfest der Regionen, Vereine und der Nachhaltigkeit werden. Das haben kürzlich die Freien Wähler Hessen gefordert. Grund dafür sei auch die Diskussion um die Hessestagsstadt Fritzlar.

Dort wird die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Fritzlar und der Agentur, die das gesamte Projekt leitet, juristisch beendet. In der Zusammenarbeit soll es aber bereits seit längerem geknirscht haben, wie die HNA berichtete. Unter anderem ging es um die Konzertplanungen, bei der Hessestagsbeirat und Agentur unterschiedliche Vorstellungen hatten.

„Die Gesamtkoordination wird in neue und andere Hände gelegt werden müssen“, sagt Spogat. Die Stadt Fritzlar habe in den letzten Wochen viele neue Kontakte geknüpft, die bereits ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert hätten: „Weil sie für den Hessestag seit vielen Jahren gern arbeiten.“

Während die Freien Wähler Hessen eine grundsätzliche Reform zur Kosteneinsparung beim Hessestag forderten, hat man in Fritzlar die Ausgaben bereits fest im Blick. Dort soll der Hessestag Ende Mai 2024 stattfinden.



Übergabe der Hessestags-Fahne in Pfungstadt: Noch gibt es keine endgültige Bilanz, aber die Kosten für das Landesfest waren auch in Südhessen deutlich gestiegen.

FOTO: STADT FRITZLAR

Bürgermeister Hartmut Spogat berichtet, dass es voraussichtlich Einsparungen geben werde. Denn die Tendenz zeige bei den Kosten nach oben. „Deshalb bin ich aufgefördert, Fehlentwicklungen zu erkennen, und Empfehlungen am Umfang der Gesamtveranstaltung, für das Stadtparlament auszusprechen. Das heißt konkret: Veränderungen am Programm vorzunehmen“, sagt Spogat dazu.

Magistrat und Stadtverordnete wollen sich zudem mit

einer gemeinsamen Resolution an das Land Hessen wenden. Deren Inhalt: die Bitte um bessere finanzielle Unterstützung. Zudem will die Stadt auf andere Hessestags-Kommunen zugehen – mit der Bitte, sich der Resolution anzuschließen.

Denn nach Ansicht der politisch Verantwortlichen in Fritzlar reichen die zwei Millionen Euro, die das Land Hessen für den Ausgleich eines möglichen Defizits bereitstellt, nicht aus. Wegen zu hoher Kosten verzichtet

Fritzlar bereits auf die Arena, die bis zu 15 000 Besucher fassen hätte.

Trotz Einsparungen bleibt Bürgermeister Spogat optimistisch: „Realistisch betrachtet, werden wir dennoch einen gelungenen Hessestag präsentieren, der in guter Erinnerung bleibt und Freude bereiten wird. Der Rathauschef zeigt sich überzeugt von der Wichtigkeit des Landesfestes, das auch Anlass für viele überregionale Vereine und Verbände sei, zusammenzukommen. „Der Hessestag ist

ein großartiges Fest für die Gemeinschaft in der Stadt, Region aber auch für das ganze Bundesland Hessen und darüber hinaus.“

Der Hessestag sei bereits neu konzipiert worden, teilt die Hessische Staatskanzlei auf Anfrage mit. Seit 2018 sei die Zuwendung der Landesregierung auf 9 Mio. Euro und seit 2019 auf 8,5 Mio. Euro gedeckelt worden. Davon könnten zwei Millionen Euro von den Städten als Defizitausgleich genutzt werden. Die Städte nutzen das Geld für

bedeutende Infrastrukturmaßnahmen, also für den Bau von Straßen, Turnhallen und Schwimmbädern. „Die Forderung der Freien Wähler hätte zur Folge, dass weniger Kommunen diese Investitionsmittel in Anspruch nehmen könnten“, heißt es.

Und: Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts für das Landesfest seien fünf Kernmodule (Landesausstellung, Natur auf der Spur, eine Halle für Großveranstaltungen, der Festzug und eine Anzahl an Parkplätzen).

Zudem könnten die Kommunen frei entscheiden, wie sie ihren Hessestag gestalten. Dieser habe eine nachhaltige Wirkung für die ausrichtenden Städte – Zusammenhalt der Gesellschaft, Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.

„Das Interesse an Deutschlands größtem Landesfest ist ungebrochen“, so ein Sprecher der Staatskanzlei. In Waldeck-Frankenberg fand das Landesfest 1989 in Frankenberg, 2003 in Arolsen sowie 1997 und 2018 in Korbach statt. Die Endabrechnung für den Hessestag 2018 in Korbach hatte ein Defizit von 1,5 Millionen Euro ergeben. Dem Defizit gegenüber standen Fördermittel von 7,3 Millionen Euro für Infrastrukturprojekte. Dazu zählte der Umbau des Zentralen Busbahnhofes.

see/may/red

Zauber
im
Advent

Leserthema „Medebach lädt am 9. und 10. Dezember ein“

2. Dezember 2023

Lichterglanz am Marktplatz

Weihnachtszauber mit Schlittschuhbahn, Karussell und verkaufsoffenem Sonntag

Am zweiten Adventswochenende erstrahlt der Medebacher Markt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz. Am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember, laden liebevoll geschmückte Holzhütten mit allerlei Leckereien, Deko- und Geschenkideen zum Bummeln und Verweilen ein.

Wie bereits in den Vorjahren haben auch in diesem Jahr Klein und Groß die Möglichkeit, sich die Schlittschuhe anzuziehen und ihre Runden zu drehen. Die Kinder können sich auf ein kleines Kettenkarussell freuen und über die Späße von Clown Bubu lachen.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik und Vorführungen sorgt an beiden Tagen für beste Unterhaltung. Kinderaugen strahlen, wenn am Sonntag der Nikolaus den Weihnachtsmarkt besucht und Überraschungen an die Kinder verteilt. Auf der Marktplatzbüh-



Liebevoll geschmückte Holzhütten laden zum Bummeln und Verweilen ein.

FOTO: D. KAPPELMANN



Am Sonntag besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und verteilt Überraschungen an die Kinder.

FOTO: D. KAPPELMANN

ne erwartet die Besucher an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Der Kindergarten Hohoff führt einen Tanz vor, Martin Pitasch modelliert Luftballons und die Street Dance Academy stellt ihr Können unter Beweis. Die Greifvögel der Falknerei im Sauerland las-

sen die Zuschauer staunen. Musikalische Leckerbissen sind neben dem Gesang des Kinderchors, die Darbietungen des Musikzugs Medebach, der Alphornbläser und der Jagdhornbläser.

Am Samstagabend sorgt Ansgar Volke für beste Unterhaltung, während in ge-

selliger Runde ein dampfender Glühwein oder Punsch getrunken wird.

Zum verkaufsoffenen Sonntag findet erstmalig in diesem Jahr am Sonntagnachmittag ein offenes Singen in der St. Peter und Paul Kirche statt, jedermann ist herzlich eingeladen. Außer-

dem kann im Rathaus bei einem Bücherbasar ausgiebig gestöbert werden.

Das Programm

Samstag:
12 Uhr: Eröffnung des Weihnachtszaubers
13 Uhr: Ballons modellieren

14 Uhr: Clown Bubu
15 Uhr: Vorführung Kindergarten
16 Uhr: Street Dance Academy
16.30 Uhr: Trecker-Lichterfahrt
18.15 Uhr: Musikzug Medebach
18.30 Uhr: Live-Musik Ansgar Volke

Sonntag:
11 bis 18 Uhr: Bücherbasar im Rathaus
11 Uhr: Kinderchor
12.30 Uhr: Alphornbläser
13.30 Uhr: Falknerei
14.30 Uhr: Jagdhornbläser
15 bis 17 Uhr: Offenes Singen
15.15 Uhr: Besuch des Nikolaus
16 Uhr: Street Dance Academy
18 Uhr: Bekanntgabe der Gewinner aus der Wunschkugelaktion
19 Uhr: Lebendiger Adventskalender vor der Tourist-Information (Programmänderungen sind vorbehalten)

partner HAUS
Kölpingstraße 3
59964 Medebach
Tel. 02982 8275
www.partner-haus.de

EUNOVA
Herrenkleiderfabrikation
Südwall 1a
59964 Medebach
Tel. 02982 736

Schönes für Ihr Zuhause
Schreiber e.K.
• Haushaltswaren • Glas
• Porzellan • Geschenke
Oberstr. 25, 59964 Medebach
Telefon 02982/8563

Viel Spaß beim
Medebacher
Weihnachts-
zauber!
Sommerstraße 10
Medebach

Auf ausgewählte
Markenschuhe
30%
Schuhhaus
Weddemann
Medebach – Oberstraße

V & C Elektrotechnik
Ulrich Canisius e.K.
Vopeliusstr. 15
59964 Medebach
Tel. 02982 / 900027
www.vuc-elektrotechnik.de
vuc-elektrotechnik@t-online.de

Hilfsversuche sind gescheitert

Flaschenhals-Ente hält sich wacker über Wasser

Frankenberg – Das Schicksal von Erpel „Edgar“, auf dessen Schnabel seit Monaten ein abgebrochener Flaschenhals steckt, sorgt nach wie vor für Gesprächsstoff. Medien berichten und in sozialen Netzwerken wird diskutiert, wie man dem Tier helfen kann.

„Dass man seit Pfingsten nicht in der Lage ist, eine kleine Ente schonend lebend zu fangen“, kritisiert jemand auf Facebook unter einem Artikel über das Schicksal der Flaschenhals-Ente von der Eder. „Es wird ein riesen Tamtam um die arme Ente gemacht, aber geholfen wurde ihr bis heute noch nicht. Wieso?“, fragt ein anderer Leser.

Ein weiterer findet: „Schön, dass ihr der armen Ente helft, aber warum erst jetzt, wenn man weiß, dass der Glassplitter seit Monaten in ihrem Schnabel fest sitzt und sie nur unter Schmerzen futtern kann?“ Erste Versuche der Frankenger Feuerwehr, die Ente zu fangen, hätten bereits im Juni stattgefunden,



Erpel Edgar (vorne) schwimmt einträchtig mit seinen Artgenossen auf der Eder. Der abgebrochene Flaschenhals auf dem Schnabel scheint ihn nicht übermäßig zu behindern. Das Foto entstand vergangene Woche.

FOTO: SUSANNA BATTEFELD

berichtete Florian Held, der Pressesprecher der Stadt Frankenberg, diese Woche auf Anfrage unserer Zeitung. „Die Feuerwehr hat in bisher

vier Versuchen alles in ihrer Macht Stehende getan, um das Tier zu fangen. Mit Tierfangkeschern, Wurfnetzen und Anfüttern zu Land und

zu Wasser haben die Kollegen versucht, das Tier zu fassen zu bekommen – bislang leider alles ohne Erfolg“, sagte Held. Wie berichtet, gab es

vor gut einer Woche einen erneuten Rettungsversuch für Edgar, wie er irgendwann getauft wurde: Eine Tierretterin aus Nordrhein-Westfalen wollte das Tier mit einem Netzwurfgerät fangen und von dem Glasstück befreien. Edgar ging ihr aber nicht ins Netz. Der Kontakt zu der Frau war durch den Hessischen Rundfunk entstanden, der wie andere Medien über die Flaschenhals-Ente in Frankenberg berichtete. Seitens der Stadt Frankenberg gebe es keinen Kontakt zu der Tierretterin, sagte Pressesprecher Florian Held: „Sie kam unangekündigt und ging nach ihrem Versuch auch wieder.“ Die Möglichkeiten seien inzwischen erschöpft, sagte Held. Enten seien zudem Wildtiere, die kein Interesse daran hätten, sich fangen zu lassen. Jeder Versuch mache das Tier vermutlich noch scheuer.

Hinzu kommt, dass Edgar mit der Einschränkung offenbar zurechtkommt. Entenzüchter Jörg Zarges aus Geis-

mar hatte auf Anfrage, wie berichtet, erläutert, dass der Erpel trotz der Schnabelsperrre Futter aufnehmen könne, nur vermutlich langsamer fresse als sonst. „Wasserpflanzen wird er sich trotzdem reinziehen können. Ansonsten ernähren sich wilde Enten von Laich, kleinen Fischen, Schnecken und Obst-

alles, was sie so finden“, erklärte Zarges. Zur Frage, wie der Erpel überhaupt in diese missliche Lage gekommen ist, wie sich sein Schnabel in dem abgebrochenen Flaschenhals verfangen konnte, zitiert die Bild-Zeitung in einem Online-Artikel den Tierretter Stefan Bröckling vom Tiernotruf in Düsseldorf: „Es kann durchaus sein, dass der Flaschenhals im Schlammbo-den steckte, wo er nach Futter suchte“, erklärte er. Bewusst habe wohl keiner dem Tier schaden wollen.

Allerdings kritisieren Menschen in Facebook-Beiträgen, dass das Glasstück überhaupt in die Natur geworfen wurde.

sub/jpa

Lesung im Advent

STATT-Theater lädt in den Theaterladen

Mengeringhausen - Das Statt-Theater Mengeringhausen bietet wieder eine Weihnachtslesung im Advent an. Diese findet am Samstag, 9. Dezember, ab 17 Uhr statt. Susanne und Dr. Norbert Wirtz lesen Weihnachtsgeschichten und werden dabei von Renate Umlauf an Klavier und Querflöte musikalisch begleitet.

Wer erinnert sich nicht gerne an diese spannungsreiche Zeit, voller kleiner und großer Geheimnisse...? Ver-

lockende Düfte, süß und würzig, durchzogen das Haus. In ihrer Einfachheit und Schönheit wuchs in uns die freudige Erwartung auf das Christfest. In der heutigen lärmenden und hektischen Zeit ist es schön, eine wohltuende Pause einlegen zu können, um der Adventszeit in ihrer Stille und Zuversicht begegnen zu können.

Die Lesung findet im Theaterladen Mengeringhausen, Ritterort 1, statt. Der Eintritt ist frei.



Das Statt-Theater Mengeringhausen stimmt am zweiten Adventswochenende mit einer Lesung auf die weihnachtliche Zeit ein.

FOTO: STATT-THEATER

Konzert im Bürgerhaus

Bad Arolsen – Albert Frey und seine Band gestalten ein Adventskalenderkonzert der Freien ev. Gemeinde am Samstag, 9. Dezember, ab 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Mit seinem Quartett (Dave Mette: Drums, Michael Fastenrath: Bass, Dirk Senner: Keys) spielt Albert Frey Lieder aus seinen aktuellen Alben zum Mitsingen und Zuhören, aber auch Klassiker und Bezüge zur Adventszeit werden nicht fehlen.

Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder haben als moderne Klassiker Eingang gefunden in das Liedgut der Kirchen und Gemeinden in Deutschland und prägen dort eine neue deutschsprachige



Albert Frey gestaltet das Adventskalenderkonzert der Freien ev. Gemeinde.

FOTO: PR

Musikkultur. Live ist er ein Brückenbauer, dessen Musik von unterschiedlichsten Gemeinden und Altersgruppen geschätzt wird. Karten gibt es für 18 Euro an der Abendkasse. Kartenreservierungen sind per Email an adventskalenderkonzert@gmx.de erbeten.

red/es

IHR LEBEN LIEGT IN IHREN HÄNDEN.

WWW.PROWILDLIFE.DE

PRO WILDLIFE

Versteigerung für guten Zweck

Schaukel-Harley wird beim Weihnachtsmarkt am 3. Dezember angeboten

Rattlar – Nach drei Jahren Pause lädt der Rattlarer Männergesangsverein am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, wieder zum Weihnachtsmarkt ein. Ab 11 Uhr werden in der Gemeindehalle originelle, nützliche und leckere Geschenke angeboten. Von Hand- und Bastelarbeiten über Honig bis hin zu Modeschmuck und Holzartikeln gibt es in dem Uplanddorf viel Auswahl.

Die Besucherinnen und Besucher können sich mit einem deftigen Schlichteessen oder nachmittags auch am großen Kuchenbuffet stärken. Und die jungen Gäste dürfen sich in der Bastelecke austoben. Auch die Uplandschule ist mit einer Klasse bei dem Weihnachtsmarkt in Rattlar vertreten, die Kinder bieten unter anderem Holzdeko an.

Für musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem der gemischte Chor aus Schweinsbühl und der evangelische Posaunenchor aus Usseln. Auch die Kinder vom Schwalefelder Kindergarten wirken am Programm mit, bevor im Anschluss der Nikolaus mit ein paar Süßigkeiten vorbeikommt.

Ein Höhepunkt des Marktes wird in diesem Jahr die Versteigerung einer besonderen Rarität sein: Ein Holzschaukelrattler im Motorradstil mit einer Harley-Davidson-Plakette, das der gebürti-



Das ist das gute Stück: Manfred Göbel (links) und Christian Leithäuser freuen sich über das Schaukelmotorrad, das beim Weihnachtsmarkt versteigert wird.

FOTO: SVEN SCHÜTZ/PR

ge Rattlarer Kurt Saure dem Männergesangsverein gestiftet hat. Das Startgebot dafür beträgt 220 Euro. Von dem besonderen Schaukelmotorrad wurden nur 15 Stück angefertigt. Eines davon kann eben am 3. Dezember ersteigert werden. Manfred Göbel,

Vorsitzender des MGV, freut sich über diese tolle Geste und kündigt an, den kompletten Erlös des Marktes der Rattlarer Dorfgemeinschaft zu spenden.

Seit dem ersten Weihnachtsmarkt 1994 hat der Männergesangsverein rund

30 000 Euro für gemeinnützige und wohltätige Zwecke gespendet.

Gegen 15.30 Uhr beginnt beim Markt am 3. Dezember die Ziehung der Tombolage-winner, der Losverkauf startet ab 12 Uhr. Als Hauptpreis gibt es unter anderem eine

Übernachtung und Frühstück für zwei Personen in einem Hotel.

Für den traditionsreichen Rattlarer Theaterabend am 25. Dezember können außerdem beim Weihnachtsmarkt bereits Eintrittskarten gekauft werden.

Sturm und Klang: Konzert

Bad Arolsen – Am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr findet ein Sturm&Klang-Konzert im BAC-Theater statt. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Findling-Laden in der Hehlenstraße.

Sturm & Klang ist das Label von Konstantin Wecker, in dem er Werke von ihm geschätzter Künstlerinnen und Künstler unter seine Fittiche nimmt. Sein Motto ist: „Ihr braucht keine Marktnische, in die ihr euch zwängen müsst, um gehört zu werden. Ihr seid die Nische, Ihr und eure Sehnsucht nach einer liebevollen, herrschaftsfreien Welt.“ Im Laufe der Jahre kamen einige wunderbare Künstlerinnen und Künstler zu Sturm und Klang, die „singen, weil sie ein Lied haben. Nicht, weil es gefällt“.

An ausgewählten Orten von Hamburg bis in die Süsteiermark präsentieren sich Künstler aus den verschiedensten Sprachräumen. Im Rahmen von bunten und kurzweiligen Abenden wird es mal nachdenklich, mal lustig, mal ruhig und auch mal laut.

So treten nun auch in Bad Arolsen allesamt Liedermacherinnen und Liedermacher auf, die auf ihre ganz spezielle Weise originell sind und der Welt etwas zu sagen haben. Mit dabei sind: Isa Jansen, Jan Degenhardt, Erwin R. und Gretchens Pudel (im Duo), Georg Kostron und aus Vöhl: Nadine Fingerhut.

Winterwandertag im Upland

17 Touren, Führungen und gemütliche Abende sind geplant

Willingen – Der Upländer Winterwandertag findet vom 10. bis 14. Januar statt. Anmeldungen sind bereitzustellen.

Im Mittelpunkt der insgesamt 17 Touren und sonstigen Angeboten stehen die beeindruckendsten Aussichtspunkte: die Hochheide und die Mühlenkopfschanze.

Einer der Höhepunkte ist die Fackelwanderung auf dem Pilgerweg. Die Natur liegt im Winterschlaf, kaum ein Laut ist zu hören: Grund genug, um einmal in der kalten Jahreszeit zur Diemelquelle zu wandern. Beim Waldbaden im Winter nehmen die Teilnehmer alles bewusst in sich auf: den Duft von Tannennadeln, die Stille,



die Wärme alter, dicker Bäume. Ähnlich wohltuend sei die Meditation im Bergwerk, heißt es. Die tief unter der Erde immer gleichbleibenden acht Grad wirken im Winter

regelmäßig warm.

Einen kulinarischen Höhepunkt genießen die Teilnehmer beim Käse- und Weinabend in der Upländer Bauernmolkerei.

Für die kulturelle Umrahmung des Abends sorgen Lesungen mit passenden Gedichten und Geschichten bei Kerzenschein.

Während und nach den geführten Wandertouren herrsche Geselligkeit. Beim „Klönabend“ und rustikalen Brotzeiten lernen die Teilnehmer sich kennen und tauschen sich aus. Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online auf der Seite winterwandertag.de zu finden.

regelmäßig warm.

Einen kulinarischen Höhepunkt genießen die Teilnehmer beim Käse- und Weinabend in der Upländer Bauernmolkerei.

Für die kulturelle Umrahmung des Abends sorgen Lesungen mit passenden Gedichten und Geschichten bei Kerzenschein.

Während und nach den geführten Wandertouren herrsche Geselligkeit. Beim „Klönabend“ und rustikalen Brotzeiten lernen die Teilnehmer sich kennen und tauschen sich aus. Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online auf der Seite winterwandertag.de zu finden.

Ein Vorbild für Nachhaltigkeit

Geopark Grenz-Welten erhält Auszeichnung

Waldeck-Frankenberg – Der Nationale Geopark Grenz-Welten ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden. Die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ würdigt den vorbildlichen Einsatz für eine lebenswerte, nachhaltige Gestaltung der Gesellschaft. Insgesamt 29 Initiativen wurden ausgezeichnet.

„Darauf können wir stolz sein“, betont Landrat Jürgen van der Horst. „Die Auszeichnung bestätigt unsere exzellente Bildungsarbeit in den Grenz-Welten und die Zertifizierung des Geoparks durch das Land Hessen als Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung.“ Bundesministeri-

um und UNESCO-Kommission wollen mit der nationalen Würdigung das herausragende Engagement der Ausgezeichneten hervorheben. In der Verleihungsbegründung heißt es: „Die Initiativen erreichen Menschen mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.“

So überzeugte auch der Geopark die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Ob „Die Erde in Bewegung“ für 3. und 4. Klassen, Geopark-Schule oder Geopark-Kita: Die Grenz-Welten haben

ein vielfältiges Angebot zur spielerischen Wissensvermittlung, die den Jüngsten vom Kindergarten bis Grundschulalter Spaß macht und spannend ist. Durch eigenes Mitmachen wird ein viel intensiveres Bewusstsein für die Umwelt entwickelt und dafür, wie wichtig es ist, sie als unsere Lebensgrundlage zu erhalten. Neuestes Lehr- und Lernmedium ist hier das geowindow, das ab dem Jahr 2024 zum Einsatz kommen wird.

Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es im Geopark-Projektbüro. Kontakt: Nationaler Geopark Grenz-Welten, Auf Lülingskreuz 60 in Korbach, Tel.: 05631/954-512, E-Mail: geopark@lkwfkb.de.

red geopark-grenzwelten.de



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.



Spende

Bethel

STELLENANGEBOTE

Für unsere Jugendhilfeeinrichtung in Willingen (Upland) suchen wir ab sofort oder später **erzieherische und therapeutische Fachkräfte** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Wir bieten:

- Ein attraktives Gehalt von 3.944,47 € bis 4.258,98 € mtl. bei Vollzeit
- 5-Tage-Woche bei Vollzeit
- Arbeitgeberzuschuss zur bAV
- Zuschläge bei Nachtdiensten, an Sonn- und Feiertagen
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Verantwortungsvolle Tätigkeit im Team

Sie verfügen z.B. über eine Qualifikation als:

- Erzieher
- Pädagoge
- Sozialpädagogin
- Heilpädagogin
- Sonderpädagogin
- Sozialarbeiterin oder vergleichbare Qualifikation
- Lehrer (auch mit 1. Staatsexamen)
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Therapeut: - Ergotherapeut
- Physiotherapeut
- Motopäde
- Sporttherapeut
- Musiktherapeut

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Möglichst Erfahrung in der Tätigkeit einer Jugendhilfeeinrichtung
- Sozial- und Organisationskompetenz, Flexibilität
- Kreativität und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und selbstständiges Handeln
- Wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Jugendhaus Willingen
Internationales Bildungs- und Sozialwerk GmbH
Zum Ritzhagen 25, 34508 Willingen
oder per E-Mail an: kindler@int-bsw.de



Bis zu **5.000,- €**
„Willkommensprämie“
bei Arbeitsbeginn bis 31.01.2024
Gehalt von 3.944,47 € bis 4.258,98 €

int-bsw
Internationales Bildungs- und Sozialwerk
int-bsw.de

Bei der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

FACHBEREICHSLEITUNG (M/W/D) FÜR DEN FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG UND UMWELT

unbefristet und in Vollzeit

Nähere Informationen erhalten Sie online.
www.frankenberg.de

Arbeiten Sie dort, wo man Sie schätzt.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Pflegefach- & Pflegehilfskräfte (m/w/d) sowie Pflegefachassistenten (m/w/d) in Voll- und Teilzeit** und bieten **eine Stelle im Verwaltungsdienst in Teilzeit sowie freie Stellen im Bundesfreiwilligendienst.**
Nähere Informationen auf unserer Homepage.

Gute Pflege ist eine Sache des Vertrauens!

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst • Tagespflege • Service Wohnen
- Stundeweises Betreuungsangebot

St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum
Prozessionsweg 7 • 59964 Medebach • Tel. 02982 4060
Fax 02982 406130 • www.mauritius-medebach.de

Caravan Konrad GmbH in Bad Wildungen sucht einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

für Sachbearbeitung im Caravan-Bereich, Kundenbetreuung und Wohnmobilvermietung.

Aufgaben:

- Büroorganisation der Caravan-Abteilung
- Erstellung und Bearbeitung von Angeboten
- Bearbeitung von Mietverträgen
- Vermietung von Wohnmobilen und Zubehör

Anforderungen:

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Engagement, Freude am Kundenkontakt
- Kenntnisse im Automobilbereich von Vorteil
- Sicheres Auftreten, serviceorientiert, selbstständig

Wir bieten:

- Vollzeitstelle (39,5 Stunden/Woche)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenbeteiligung
- Überartifliche Bezahlung und Urlaub
- Freiraum für eigenständiges Arbeiten

Erfahrung im Wohnmobilbereich ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Giflitzer Straße 12
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621/96557-89
info@caravan-konrad.de

CARAVANKONRAD
www.caravan-konrad.de

WIR STELLEN EIN!

BONITA

Wir suchen Sie (m/w/d) als **Store Manager oder Aushilfe** für unseren Store in **Bad Wildungen**.

Bewerbungen@bonita.eu
oder direkt vor Ort
Tel. 02852 950162
www.bonita.de/karriere

Auto-Ankäufe
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft & Forsten
Brennholz Buche u. Eiche 79 € SRM
30 cm ofenf. Abschn. vom Sägewerk,
10 SRM inkl. Lief., Tel. 0176 62681914

AKB
Autohandel & Service

Suche für Export Pkw - Lkw - Busse

Unfallwagen, Motorschaden - alles anbieten!

Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Bekanntschaffen

Erika, 70 J., hübsch, schlank, natürlich u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Mit Vorfreude auf gemeins. Weihnachten warte ich auf Ihren Anruf ü. PV **Tel. 01520-8293309**

Gudrun, 75 J., gutmütige Witwe, mit schöner frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. PV **Tel. 0176-56848299**

Heidi, 64 J., mit Top-Figur, naturverb., koche gerne (aber lieber für 2), Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann ruf jetzt ü. PV an, Weihnachten zu zweit das wäre so schön. **Tel. 0176-57606171**

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

1A Buche ab 92,50 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Zeitungsanzeigen, der Schlüssel zum Erfolg!

Mit uns steht **Ihnen** die Welt offen

localjob.de
Das regionale Jobportal

www.localjob.de

Zertifiziert nach AZAV
Trägerzulassung

Internet: www.bs-korbach.de
Email: poststelle@bs.korbach.schulverwaltung.hessen.de

WIR SIND DABEI, WEIL WIR ALS TEAM UNSCHLAGBAR SIND.

ASKLEPIOS Als einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland verstehen wir uns als Begleiter unserer Patient:innen – und als Partner unserer Mitarbeitenden. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Nähe und Fortschritt, Herzlichkeit und hohe Ansprüche, Teamwork und Wertschätzung, Menschen und Innovationen.

Seit 2019 finden Sie unser Medizinisches Versorgungszentrum der Asklepios MVZ Hessen GmbH am Klinikstandort Bad Wildungen. Wir sind ein MVZ mit Fachärzten für Allgemeinmedizin, Anästhesie, Innere Medizin, Urologie, Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Unser Ziel ist, unsere Patient:innen bestmöglich medizinisch zu versorgen. Eine gute Kommunikation und Spaß an der Arbeit sind uns dabei sehr wichtig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit/Teilzeit eine

Medizinische Fachangestellte (w/m/d)

IHR AUFGABENGEBIET

Organisation des täglichen Praxisablaufs | EDV-gestützte Patientenverwaltung | telefonische Korrespondenz und Terminvergaben | Unterstützung bei KV und Privat abrechnung | Vorbereitung und Assistenz von Untersuchungen, sowie Labortätigkeiten wie Blutentnahmen

IHR PROFIL

Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (w/m/d) bzw. zur/zum Arzthelfer (w/m/d) | Kenntnisse in den gängigen EDV Anwendungen | Sie haben Interesse daran sich weiterzuentwickeln und beim weiteren Ausbau unserer ambulanten Strukturen mitzuwirken | Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist zeichnen Sie aus

WIR BIETEN

Ein interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum | kompetente und strukturierte Einarbeitung – geregelte Arbeitszeiten | interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten | eine wertschätzende und kollegiale Zusammenarbeit

Asklepios MVZ Bad Wildungen
Dr. Michaela Cramer
MVZ Managerin
Laustraße 30 | Bad Wildungen
Tel.: 05621 / 795 2323
m.cramer@asklepios.com

Mehr unter asklepios.com/karriere

ASKLEPIOS
MED. VERSORGUNGSZENTRUM

Mitarbeiter*in Rezeption gesucht, 20,00 Stunden/Woche. Jugendburg Hessenstein gGmbH, 34516 Vöhl, Stefanie Huwald, ☎ 06455-69930-0, E-Mail: Stefanie.Huwald@jugendburg-hessenstein.de

Mit Landraub oder mit Menschen?

MISEREOUR
MITHILFWERK

ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

WWF

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Wir suchen für den Betrieb der biologischen Kläranlage, des Abwassernetzes und der Trinkwasseranlagen der Stadt Hallenberg im Hochsauerland!

Abwasserfachkraft in Hallenberg (m/w/d)

Die AWS GmbH ist als überregionales Dienstleistungsunternehmen in der industriellen und kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft tätig. [www.aws-gw.de]

Ihre Aufgaben:

- Betreiben und Unterhalten der biologischen Kläranlage, des Abwassernetzes und der Trinkwasseranlagen
- Durchführen von Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Erstellen von Dokumentationen gemäß den behördlichen Vorschriften
- Teilnehmen am Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder Vergleichbares wie Elektroniker*in, Mechatroniker*in, Chemikant*in, Fachkraft für Rohr- und Kanaltechnik, Wasserversorgungs- oder Gebäudetechnik etc.
- Gerne Zusatzqualifikation als elektrotechnische FK
- Idealerweise Berufserfahrung auf Kläranlagen und Kenntnisse mit Prozesssteuerung WIN CC / SCADA / Siemens S7 / Acron
- IT-Anwenderkenntnisse (MS Office und ggf. Acron)
- Uneingeschränkte Eignung für den Außendienst
- Führerschein der Klasse 3 bzw. B

Bewerben Sie sich unter www.gelsenwasser.de/unternehmen/arbeiten-bei-gelsenwasser/stellenangebote
Gerne auch per Mail an: bewerbung@aws-gw.de

BSK Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen

Qualifizierte Aus- und Weiterbildung mit Zukunft

Zum nächstmöglichen Einstellungstermin suchen wir **eine Sozialpädagogin / einen Sozialpädagogen (w/m/d)**

Es erwartet Sie eine zunächst bis Juli 2025 befristete Tätigkeit zur sozialen Arbeit im Modellversuch „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – BÜA“, Beschäftigungsumfang 80 % (die Stelle ist grundsätzlich teilbar) mit der Option auf Verlängerung und Übernahme.

Einstellungsvoraussetzung ist u. a. Master oder Bachelor Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Diplom-Sozialarbeiter/in oder Diplom-Sozialpädagoge/-Sozialpädagogin. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter <https://stellensuche.hessen.de>
Referenzcode: 50485326_0002

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung.

Internet: www.bs-korbach.de
Email: poststelle@bs.korbach.schulverwaltung.hessen.de